



Mitteilungen der Stadt Lauterstein

Herausgeber: Stadt Lauterstein
durch Messelstein-Verlag GmbH
73072 Donzdorf, Schattenhofergasse 7

Telefon 07162/91011-0
Fax 07162/91011-22
info@messelstein.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil
das Bürgermeisteramt, verantwortlich für
den übrigen Teil Messelstein-Verlag GmbH

39. Jahrgang
Freitag
14. Februar 2014

07

„Die Welt bei uns zu Gast“



**am Kinderfasching in der Gemeindehalle in Nenningen
am 16.02.2014 um 13.59 Uhr**

Für ein abwechslungsreiches Programm sorgen:
die Nenninger Schnecke-Hexa, die Tanzgarde aus Treffelhausen,
das Kinder- und Geräteturnen Nenningen
Für das leibliche Wohl sorgt euer TVN

Notruf-Nummern	
Unfall - Überfall	110
Feuer	112
Deutsches Rotes Kreuz	19222
Rettungsdienst Notruf und Krankentransport	
Polizeiposten Donzdorf	07162/910310
	Fax 910315
Polizeirevier Eisingen	07161/8510
Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.	07161/72769
Sozialstation Donzdorf	07162/91223-0

Öffnungszeiten	
Verwaltungszentrum Lauterstein (außer Standesamt)	
Montag	8.00 - 13.00 Uhr
Dienstag, Mittwoch, Freitag	8.00 - 12.00 Uhr
Mittwochnachmittag	14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	7.30 - 12.00 Uhr

Standesamt/Rentenangelegenheiten/Friedhofsverwaltung	
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag	8.30 - 12.00 Uhr
Mittwochnachmittag	14.00 - 18.00 Uhr

Termine außerhalb der Öffnungszeiten sind nach Absprache möglich.

Sprechstunde von Bürgermeister Lenz	
Mittwochnachmittag	14.00 - 18.00 Uhr

Bürgermeister Lenz steht jederzeit nach telefonischer Terminabsprache zur Verfügung, so dass Sie flexibel Ihre Anliegen mit ihm besprechen können.

Öffnungszeiten des Wertstoffhofes	
Samstag	9.00 - 12.00 Uhr

Bücherei Nenningen	
Öffnungszeiten: Dienstags 15.30 - 17.00 Uhr	

Bücherei Weißenstein	
Öffnungszeiten: jeden Freitag von 16.00 - 17.00 Uhr	

Wichtige Telefon-Nummern

Rathaus Lauterstein Zentrale	96 69-0
stadtverwaltung@lauterstein.de	Fax 96 69-27

Einwohnermeldeamt Fr. Nave, Fr. Recher	96 69-0
nave@lauterstein.de	
recher@lauterstein.de	

Stadtkasse Herr Messerschmid	96 69-23
messerschmid@lauterstein.de	

Kämmerei Herr Funke	96 69-20
funke@lauterstein.de	

Hauptamt Frau Wiegand	96 69-21
wiegand@lauterstein.de	

Standesamt Frau Lenz	96 69-12
standesamt@lauterstein.de	

Berichte für das Mitteilungsblatt
an folgende E-Mail-Adresse: recher@lauterstein.de

Stördienste: Wasser (Rohrbruch usw.)	
- Nenningen und Weißenstein tagsüber	073 32/96 69-18
stellv. Bauhofleiter Klaus	0170/5722313

Bauhof	
Handy Matula	0170/5722312
Handy Klaus	0170/5722313
Handy Burkhardt	0170/5722851

Strom (Stromausfall usw.)	
AEW Geislingen	073 31/209-250

Kirchen	
Kath. Pfarramt Lauterstein	53 13
Evang. Pfarramt Donzdorf	071 62/295 11

Kreuzberghalle - Hausmeister Burkhardt	92 45 91
- Foyer (nur bei Veranstaltungen)	92 45 82

Staatliches ÄForstrevier Donzdorf	
Revierförster Schwarz	0160/5319952

Bezirksschornsteinfegermeister Graf 073 34/923 34 79
mobil 0170/7936788

Bereitschaftsdienst Ärzte

(nur in dringenden Fällen)
Samstagsdienst von Sa. 8.00 bis So. 8.00 Uhr.
Sonntagsdienst von So., 8.00 Uhr bis Mo., 8.00 Uhr.
Feiertagsdienst von Feiertagmorgen 8.00 bis Folgetag 8.00 Uhr.
Danach grundsätzlich der Hausarzt.
Notfallsprechstunden für gefähige Patienten jeweils von 10.00 bis 11.00 Uhr und von 16.00 bis 17.00 Uhr an allen Notfalldiensttagen! (Abweichende Zeiten an Feiertagen etc. sind jeweils angegeben). Der organisierte werktägliche Hintergrunddienst für unaufschiebbare Notfälle ist über den jeweiligen Praxisanrufbeantworter zu erfahren.
Praxis Dr. Dietze vom 17.02. – 03.03.2014 geschlossen.

ACHTUNG!
Für den weiterhin vorhandenen Notfalldienstbereich Donzdorf (nicht Göppingen) gilt die neue Zentrale Notfall-Nr. 0180-3011280, über die die Patienten direkt mit dem Donzdorfer Notfallarzt verbunden werden.

Praxis Dr. Groß, vom 17. – 21.02.2014 geschlossen.
Vertretung Dr. med. Brandner, Hauptstr. 116/1, 89558 Böhmenkirch, Tel. 37 77.

Praxis Dr. Dietze vom 17.02. – einschl. 03.03.2014 geschlossen.
Praxis Dr. Mangold vom 20. – 28.02.2014 geschlossen.

Zahnärztlicher Notfalldienst
Der zahnärztliche Notfalldienst für den Landkreis Göppingen an Wochenenden und Feiertagen wird durch die Kassenärztliche Vereinigung Stuttgart zentral über Anrufbeantworter unter der Telefonnummer 0711/877766 bekanntgegeben.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

(für Kleintiere und nur in dringenden Fällen, von Samstag 8.00 Uhr bis Montag, 8.00 Uhr)
Samstag/Sonntag, 15./16.02.2014:
Tierarztpraxis I. Beha, Erlenweg 3, 73333 Gingen, Tel. 0 71 62/4 19 07
Sprechzeiten nach tel. Vereinbarung

Bereitschaftsdienst Apotheke

(nur in dringenden Fällen):
Freitag, 14.02.: Adler-Apotheke, Schillerplatz 5, Göppingen, Telefon (0 71 61) 95 64 002
Samstag, 15.02.: Axel's Markt-Apotheke, Marktstr. 25, Göppingen, Telefon (0 71 61) 96 12 50
Sonntag, 16.02.: Brücken-Apotheke, Hauptstraße 4, Eisingen/Fils, Telefon (0 71 61) 81 55 55
Montag, 17.02.: Hirsch-Apotheke, Hirschplatz 2, Faurndau, Telefon (0 71 61) 91 03 00
Dienstag, 18.02.: Dölzer'sche Apotheke, Lange Straße 35, Süßen, Telefon (0 71 62) 75 55
Mittwoch, 19.02.: Apotheke im Kaiserbau, Poststr. 14, Göppingen, Telefon (0 71 61) 7 89 15
Donnerstag, 20.02.: Dölzer'sche Apotheke, Lange Straße 35, Süßen, Telefon (0 71 62) 75 55
Im Internet finden Sie unter lkbw.notdienst-portal.de ebenfalls die Notdienst bereiten Apotheken.

**30 km/h in den Wohngebieten
unseren Kindern zuliebe**



Amtliche Bekanntmachungen

Glückwünsche für Bürger der Stadt Lauterstein

Wir gratulieren:

- am 15.02.: Herrn Zlate Spirovski,
Unterer Streitberg 13, Lauterstein-Weißenstein
zum 70. Geburtstag
- am 16.02.: Frau Anna Erika Grupp, geb. Eble,
Hohenstauferstraße 5, Lauterstein-Weißenstein
zum 92. Geburtstag
- am 20.02.: Herrn Bahri Dogan Tuncer,
Am Hohlenbach 4, Lauterstein-Nenningen
zum 72. Geburtstag

Wir wünschen den Jubilaren einen schönen Verlauf des Festtages und weiterhin alles Gute, vor allem Gesundheit.

Standesamtliche Nachrichten

Monat Januar 2014

Sterbefälle:

- am 25.01.: Elisabetha Geiger geb. Brell, Hauptstraße 37,
Lauterstein-Nenningen.
- am 26.01.: Franz Josef Böstler, Rosenstraße 8, Lauterstein-
Weißenstein.

Den Hinterbliebenen gehört unsere aufrichtige Anteilnahme.

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates

Am **Donnerstag, dem 20. Februar 2014, findet um 19.30**

Uhr eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates im Sitzungssaal des Rathauses in Lauterstein statt.

Tagesordnung:

1. Angelegenheiten des Gemeinderates – Ausscheiden eines Ratsmitglieds aufgrund des Verlustes der Wahlbarkeit gem. §§ 31, 28 GemO BW
2. Bürgerfragen
3. Genehmigung der Niederschrift über die öffentlichen Verhandlungen des Gemeinderates vom 23. Januar 2014
4. Bekanntgaben
5. Ortsplatzgestaltung Hauptstr./Mörikestr. – Bemusterung
6. Informationen über die Grüngutkonzeption des Landkreises Göppingen – Beratung
7. Bauvoranfrage: Erstellung einer Werkhalle mit Bürogebäude, Bahnhofstr. 5
8. Bildung Gemeindewahl Ausschuss für die Europa- und Kommunalwahlen am 25. Mai 2014
9. Spendenannahmen
10. Verschiedenes

Die Bürgerschaft ist zu der Sitzung herzlich eingeladen.

Michael Lenz
Bürgermeister

Öffentliche Sitzung des Bauausschusses

Am **Donnerstag, dem 20. Februar 2014 findet um 19.00**

Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Lauterstein, Hauptstr. 75, eine öffentliche Sitzung des Bauausschusses des Gemeinderates statt.

Tagesordnung:

1. Umwandlung der Garage im UG des bestehenden Wohngebäudes Weinhaldenweg 5 in Wohnraum und Einbau von 2 Fenstern, anstelle des Garagentores
2. Erstellung eines ca. 10 qm großen Anbaus zur Schaffung eines Eingangsbereichs an der Nordseite, sowie Errichtung eines ca. 25 qm großen Carports an der Südseite mit Nut-

zung dessen Daches als Terrasse am bestehenden Wohnhaus Hofackerstraße 25

3. Aussprache über die geplante Überbauung des Garagenplatzes Ahornweg 9 mit einem Wohnhaus, mit der Folge der hierfür evtl. erforderlichen Änderungen der Bebauungspläne Wiedäcker II und Wiedäcker III
4. Verschiedenes

Die Einwohnerschaft ist hierzu freundlichst eingeladen

Lenz
Bürgermeister

Gewerbsteuer

Am 15.02.2014 ist die 1. vierteljährliche Gewerbesteuer-Vorauszahlung für das Kalenderjahr 2014 zur Zahlung fällig. Die Höhe der Vierteljahresrate ergibt sich aus dem zuletzt ergangenen Voranzahlungsbescheid bzw. aus einem zwischenzeitlich ergangenen Gewerbesteuerbescheid. Wir bitten, den Zahlungstermin pünktlich einzuhalten und das im Gewerbesteuerbescheid ausgedruckte Kassenzettel unbedingt anzugeben. Nach den Bestimmungen der Abgabenordnung müssen bei verspäteter Zahlung grundsätzlich Säumniszuschläge erhoben werden. Bei notwendig werdender Anmahnung sind in jedem Fall Mahngebühren mit mindestens 4 Euro anzusetzen. Bei Zahlung mit Scheck müssen diese drei Tage vor dem Fälligkeitstag der Stadtkasse vorliegen.

Bei Steuerpflichtigen, die der Stadtkasse eine Einzugsermächtigung erteilt haben, werden alle fälligen Gewerbesteuerbeträge (auch Nachzahlungen) vom angegebenen Konto abgebucht.

Denken Sie bitte daran unbedingt bei Ihrer Überweisung das Buchungszeichen anzugeben.

Grundsteuer

Am 15.02.2014 ist die 1. vierteljährliche Grundsteuer-Teilzahlung für das Kalenderjahr 2014 zur Zahlung fällig. Die Höhe der Teilzahlung ergibt sich aus dem zuletzt zugegangenen Grundsteuerbescheid. Bei Grundstücksverkäufen (Eigentumswechsel) während des Jahres bleibt der Veräußerer Steuerschuldner bis zum Ablauf des Jahres, in dem der Verkauf stattgefunden hat. Die Vereinbarung im Kaufvertrag über den Steuerübergabetermin ist nur privatrechtlich von Bedeutung und gilt nur im Innenverhältnis zwischen Veräußerer und Erwerber. Wir bitten, den Zahlungstermin pünktlich einzuhalten und unbedingt das im Grundsteuerbescheid eingedruckte Kassenzettel anzugeben. Bei verspäteter Zahlung fallen nach den Bestimmungen der Abgabenordnung Säumniszuschläge an. Bei notwendig werdender Mahnung fallen Mahngebühren mit mindestens 4 Euro an. Bei Zahlung mit Scheck müssen diese drei Tage vor dem Fälligkeitstag der Stadtkasse vorliegen.

Bei Steuerpflichtigen, die der Stadtkasse eine Einzugsermächtigung erteilt haben, werden die fälligen Grundsteuerbeträge vom angegebenen Konto abgebucht.

Denken Sie bitte daran unbedingt bei Ihrer Überweisung das Buchungszeichen anzugeben.

Freiwillige Feuerwehr Lauterstein



Abteilung Nenningen

Abteilungs-Hauptversammlung am Mittwoch,
dem 19.02.2014 um 20.00 Uhr.

Tagesordnung gemäß schriftlicher Einladung.

Kommunalpolitische Informationsabende

Mischen Sie sich ein!

Lassen Sie sich aufstellen!

Kommunalwahlen und Europawahl – am 25. Mai 2014 wird gewählt!



An diesem Tag werden die Mitglieder des Gemeinderates, des Kreistages, der Regionalversammlung der Region Stuttgart sowie des Europaparlaments gewählt.

Als Einstimmung in diese Wahlen 2014 laden Bürgermeister Lenz und die bisherigen Mitglieder des Gemeinderats Lauterstein zu zwei kommunalpolitischen Informationsabenden ein. Herzlich willkommen sind alle Mitbürgerinnen und Mitbürger, vor allem aber auch Interessenten für eine Kandidatur zur Gemeinderatswahl.

Bürgermeister Lenz und der aktuelle Gemeinderat möchten in lockeren Gesprächen über die aktuelle Kommunalpolitik informieren und mögliche Gemeinderatskandidaten über die Arbeit im Gremium unterrichten. Vor allem soll es ein reger Gedankenaustausch werden, bei dem durchaus die Eine oder der Andere Interesse für eine Kandidatur bei der Gemeinderatswahl am 25. Mai 2014 bekunden darf.

Nachdem für die neue Amtszeit des Gemeinderates in den kommenden 5 Jahren nicht mehr alle amtierenden Stadträte zur Verfügung stehen werden, sind natürlich neue Gesichter sehr willkommen und werden auch dringend benötigt. Im Vordergrund steht der lockere Gedankenaustausch. **Es handelt sich bei dieser Veranstaltung noch um keine Nominierungsversammlungen!**

- **Dienstag, 18. Februar 2014, 19.30 Uhr**
- **Schulungsraum der Feuerwehr im OG Im Städtle 37, Weißenstein**

Die Mitglieder des aktuellen Gemeinderates und Bürgermeister Michael Lenz würden sich sehr über Ihr Kommen, über einen regen und interessanten Austausch und neue Kandidaten für den Gemeinderat Lauterstein freuen.

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg



Information, Beratung und Auskunft über

- Renten
- Medizinische Rehabilitation
- Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben
- Kranken- und Pflegeversicherung der Rentner
- Versicherungsfragen

Mittwoch, 19.02.2014

**von 8.40 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.40 Uhr
im Rathaus in Donzdorf (Schloss)**

Zimmer 2 (EG, beim Bürgerbüro)

Achtung - Achtung!

Terminvergabe nur noch unter der Telefonnummer: 0 71 61/96 07 30 oder per E-Mail: aussenstelle.goepingen@drv-bw.de (wichtig bei E-Mail: Angabe der Telefonnummer unter der man tagsüber erreichbar ist, dann ruft die Rentenversicherung zurück!)

Bringen Sie bitte Ihre Versicherungsunterlagen und Ihren Personalausweis mit.

Landratsamt Göppingen

Bekanntmachung der unteren Forstbehörde vor Aktualisierung der Waldbiotopkartierung

Der Waldbiotopbestand unterliegt Veränderungen z. B. durch Sukzession, Pflegemaßnahmen oder durch die Neuanlage von Biotopen. Die Landesforstverwaltung aktualisiert daher in den nächsten Monaten die Waldbiotopausstattung unter Federführung der Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg. Grundlage hierfür sind § 7 Abs. 4 und § 30 a Abs. 7 Landeswaldgesetz.

Im Rahmen der Aktualisierung der Waldbiotopkartierung werden der nach § 30 a Landeswaldgesetz geschützte Biotopschutzwald, Teile der nach § 30 Bundesnaturschutzgesetz (i.V.m. § 32 NatSchG) besonders geschützten Biotope im Wald sowie weitere für den Biotop- und Artenschutz wichtige Waldflächen aktualisiert, die Veränderungen in Karten dargestellt und in die Verzeichnisse aufgenommen.

Die Kartierarbeiten erfolgen ab **April 2014** und erstrecken sich grundsätzlich über alle Waldbesitzarten. Einbezogen ist der gesamte Landkreis mit Ausnahme der bereits im Zusammenhang mit der Erstellung der Managementpläne für die FFH-Gebiete 7224-342 Albtrauf Donzdorf - Heubach und 7423-341 Neidlinger Alb vorab kartierten Flächen.

Die Ergebnisse der aktualisierten Waldbiotopkartierung sind in Teilen zugleich Grundlage für die zu einem späteren Zeitpunkt stattfindende Managementplanerstellung der im Kartiergebiet gelegenen FFH-Gebiete 7224-311 Rehgebirge und Pfuhlbach, 7224-341 Eybtal bei Geislingen und 7423-342 Filsalb.

Die Grundeigentümer werden hiermit darüber informiert, dass die jeweils Beauftragten berechtigt sind, Flurstücke zum Zwecke dieser Kartierungen zu betreten (§ 74 LWaldG / § 77 NatSchG).

Pflege-Stützpunkt Baden-Württemberg



Neutrale, umfassende, individuelle und kostenlose Beratung rund um das Thema Pflegebedürftigkeit und Betreuung

Sprechzeiten: Mo - Fr. 9.00 - 12.30 Uhr

Mo., Di., Do. 14.00 - 15.00 Uhr

Landratsamt Göppingen, Lorcherstr. 6, Göppingen,
Tel.: 0 71 61/202-91 10 / Fax: 0 71 61/202-91 15,
E-Mail: pflegestuetzpunkt@landkreis-goepingen.de
Internet: www.psp-gp.de

Schulnachrichten

Grundschule Lauterstein



Unsere Schule stellt sich der neuen Rektorin vor

Die wochenlange Arbeit rund um das Thema Tabellen, Diagramme und Schaubilder zahlt sich jetzt aus.

Die Klasse drei hat ein Projekt mit dem Namen „Die Schule stellt sich der neuen Rektorin vor“ durchgeführt. Eifrig wurden Themen gesucht, Umfragen vorbereitet und durchgeführt. Die gesammelten Umfrageergebnisse wurden dann in Tabellen übertragen und in Diagrammen und Schaubildern dargestellt. Den Höhepunkt des Projekts bildete am Mittwoch, dem 5. Februar 2014 die Präsentationen die Ergebnisse für die neue Rektorin Frau Sawatzki-Finckh und die anderen Kinder der Schule. Nach vielem Üben und einigem Lampenfieber zeigten die einzelnen Gruppen die Ergebnisse ihrer Umfrage.

Die Themen der Umfragen waren:

- Was ist euer Lieblingsgetränk?
- Wer hat welche Haustiere?
- Lieblingsfilm
- Was ist euer Lieblingsfach?
- Was ist euer Lieblingsseis?
- Lieblingshobbies
- Wie alt seid ihr?
- Fußballfans
- Wer spielt Handball?

In den nächsten Wochen werden die Umfrageergebnisse im Schulhaus ausgestellt.



vorstellen und Infos zumgeplanten Umbau geben. Auch alle Abschlussmöglichkeiten im Rahmen des Kooperativen Bildungszentrum Donzdorf werden Ihnen aufgezeigt.

Falls Sie Interesse haben, an einer der Veranstaltungsteilzunehmen, sollten Sie sich bitte über das Sekretariat der Messelbergschule anmelden. Telefon 0 71 62/92 26 10 oder per E-Mail sekretariat@messelbergschule.de

Für Fragen stehe ich Ihnen jederzeit zur Verfügung. Gerne können Sie auch telefonisch einen Gesprächstermin außerhalb der Angebote vereinbaren.

gez. Erich Ege/Rektor

Weitere Informationen:

www.messelbergschule.de

www.gemeinschaftsschule-bw.de

„Jugend trainiert für Olympia“ Handball

Am Dienstag, 04.02.2014 spielte die Schulmannschaft der Messelbergschule beim Wettkampf II/2 Jungen Handball mit. Leider konnte sich die Mannschaft der Messelbergschule gegen die anderen Konkurrenten nicht durchsetzen. Dem ganzen Team unserer Schule ist an dieser Stelle ein großes Lob auszusprechen, da sie trotz der vielen Niederlagen nicht die Köpfe hängen ließen und sich für jedes Spiel wieder neu motivieren konnten. Der Mannschaft des Gastgebers, der Bergschule Waldstetten, die als Turniersieger hervorging und sich somit für das Landesfinale qualifiziert hat, wünschen wir weiterhin viel Erfolg.

Bedanken möchten wir uns bei den Veranstaltern der Bergschule Waldstetten, die hervorragende Gastgeber waren und bei den betreuenden Lehrern Frau Saffert und Herrn Armelini.

Ergebnisse Donzdorf:

Salach – Donzdorf	9:3
Hüttlingen - Donzdorf	15:1
Bettringen - Donzdorf	6:2
Waldstetten - Donzdorf	19:0



Mannschaft der Messelbergschule:

Hinter Reihe von links nach rechts: Betreuer Yannick Hofbauer, Moritz Lutz, Sven Paris

Mittlere Reihe von links nach rechts: Simon Potzimek, Maurice Sauer, Sebastian Nagel, Chris Hofele.

Vordere Reihe von links nach rechts: Dennis Wolf, Marius Klaus, Robin Demurtas



Messelbergschule

Gemeinschaftsschule

www.messelbergschule.de

Kooperatives Bildungszentrum - Messelbergschule Donzdorf - Gemeinschaftsschule

Wollen Sie Ihr Kind an der Gemeinschaftsschule in Donzdorf anmelden?

Die Messelbergschule ist seit dem Schuljahr 2013/2014 Gemeinschaftsschule. In diesem Zuge bauen wir zusammen mit dem Rechberg-Gymnasium, der Steingarten-Grundschule und der Grundschule Lauterstein ein Kooperatives Bildungszentrum auf. Dieses bietet Ihrem Kind alle Abschlussmöglichkeiten in Donzdorf, auch den Realschulabschluss. Über die Gemeinschaftsschule gibt es sogar den Weg G 9 zum Abitur. **Zusammengefasst: Wir bieten eine wohnortnahe Schule mit allen Abschlussmöglichkeiten in Donzdorf.**

Damit Sie unsere Arbeitsweisen kennenlernen, bieten wir Ihnen an zwei Vormittagen die Möglichkeit, den Unterricht in unseren Klassen 5 und 6 zu erleben.

1. Termin: Dienstag, 18.02.2014 von 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr

2. Termin: Dienstag, 25.02.2014 von 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr

Am Donnerstag, dem 20.02.2014 können Sie bei „Messelbergschule live“ die Schule in Donzdorf von 17.00 Uhr – 19.00 Uhr kennenlernen. Wir werden Ihnen unsere neuen Räumlichkeiten

Rechberg-Gymnasium Donzdorf



Tag der offenen Tür am Rechberg-Gymnasium Donzdorf

Allgemeinbildendes Gymnasium mit bilingualem Zug

Die Profile des Rechberg-Gymnasiums

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, das Rechberg-Gymnasium lädt alle Eltern und Schüler/-innen der 4. Grundschulklassen zu einem Informationsnachmittag und zur Schulbesichtigung am **Freitag, 21. Februar 2014 von 14.00 – 16.30 Uhr ein.**

Treffpunkt: Aula

Fischer, OStD
Schulleiter

Lautersteiner Büchereien

Bücherei Weißenstein



Öffnungszeiten

Die Bücherei in Weißenstein hat jeden Freitag von **16.00 – 17.00 Uhr** geöffnet.

Vorankündigung Bastelnachmittag!!!

Am **Freitag, dem 21.02.2014 – ab 14.30 Uhr**

– wollen wir uns das erste Mal in diesem Jahr zum Basteln treffen. Wir wollen eine **Schatztruhe mit Steinen bekleben**. Das Basteln wird ab 7 Jahren angeboten. Der Unkostenbeitrag beträgt 5 Euro. Eine **Anmeldung ist bis zum 14.02.2014**, entweder in der Bücherei oder unter Telefon 30 93 45, erforderlich. Es dürfen auch gerne Kinder aus Nenningen dazukommen. Einfach alle, die Lust zum Basteln haben. Wir freuen uns auf euer Kommen.

Das Bastelteam

Lautersteiner Vereinsleben

SG Lauterstein

Die Handball-Spielgemeinschaft des TV Nenningen und des TV Weißenstein



Ergebnisse vom letzten Wochenende:

1c-Mannschaft SGL - TSG Giengen/Brenz 26:26

1b-Mannschaft SGL - TV Altenstadt 2 35:26

1. Mannschaft SGL - TB Kenzingen 29:27

SG Böhmenk./Treffelh. - D-Jgd. m KLB-2 SGL 5:10

D-Jugend m KLB-2 SGL - TV Altenstadt 9:17

MTG Wangen - B-Jugend m WL-2 SGL 19:23

**Spiele am Samstag, den 15. Februar 2014
Michelberghalle in Geislingen**

13.00 Uhr D-Jgd. m BL TV Altenstadt - SG Lauterstein

Lautertalhalle in Donzdorf

19.30 Uhr SG Lauter - 1b-Mannschaft SGL

Argenhalle in Wangen/Allgäu

20.00 Uhr MTG Wangen - 1. Mannschaft SGL

**Spiele am Sonntag, den 15. Februar 2014
Kreuzberghalle in Nenningen**

15.00 Uhr B-Jgd. m WL-2 SGL - TV Weingarten

Hermann-Eberhardt-Halle in Sontheim

17.00 Uhr TV Brenz 2 - 1c-Mannschaft SGL

Vorgabe für das BWOL-Team: Letzte Niederlage in Wangen vergessen lassen

Samstag, 15. Februar, 20.00 Uhr

Spielstätte: Argenhalle, Aumühleweg 19, 88239 Wangen/Allgäu

Mitfahrgelegenheit im Bus für 10 Euro - Besuch einer Besenwirtschaft auf eigene Kosten

Abfahrt: Volksbank Nenningen 17.00 Uhr / Viehhof Weißenstein 17.05 Uhr.

Bei der MTG Wangen treten die Baden-Württembergliga-Handballer der SG Lauterstein am Samstagabend zum sechsten Kräftemessen innerhalb von knapp zwei Jahren an.

Die Bilanz der letzten fünf Begegnungen sieht für die SG Lauterstein freundlich aus. Drei Siege aus Sicht der Lautersteiner, eine Niederlage in der Argenhalle und ein Unentschieden zu Hause im Oktober 2013 geben wenig Anlass zur Kritik. Sieht man sich die Spiele genauer an, in denen die SGL der MTG Wangen Punkte überließ, ist selbst Lautersteins Trainer Stefan Klaus ein Stück weit ratlos. In der Hinrundenpartie führten die Gelb-Blauen nach zwei Dritteln der Spielzeit mit acht Toren und 21:13. Beim

IB Internationaler Bund



Freier Träger der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit e.V.

Unser Infoabend am vergangenen Donnerstag ist wiederum auf sehr großes Interesse gestoßen. Viele Besucher haben sich über die verschiedenen Berufskollegs ausführlich informiert. Wer noch weitere Informationen benötigt:

Der nächste **Infoabend** findet am **13.03.2013 um 19.00 Uhr** statt.

Berufskolleg Fremdsprachen (Spanisch/Französisch)

Das Berufskolleg Fremdsprachen gehört zu den kaufmännischen Berufskollegs und richtet sich an sprachbegabte junge Leute, die auf ihrem Weg zur Fachhochschulreife neben der Pflichtfremdsprache Englisch eine zweite Fremdsprache erlernen möchten. Die Schüler werden für kaufmännische und verwaltende Tätigkeiten, insbesondere für Tätigkeiten in fremdsprachlich geprägten Aufgabenfeldern vorbereitet. Das Augenmerk liegt dabei sowohl auf dem Erwerb fachtheoretischer und fachpraktischer Kenntnisse und Fähigkeiten für kaufmännische Tätigkeiten als auch auf der Erweiterung der Kompetenzen in allgemeinbildenden Fächern. Zusätzlich zu Englisch kann als zweite Fremdsprache (ohne Vorkenntnisse) Spanisch oder Französisch gewählt werden. Das 2-jährige Berufskolleg schließt mit einer Prüfung zur Fachhochschulreife ab.

Feriencrashkurs Mathematik (Mittlere Reife/Werkrealschule)

Dieser Kurs richtet sich an alle, die 2014 die Abschlussprüfung Mittlere Reife/Werkrealschule machen und noch Bedarf haben, in Mathematik besser zu werden.

Kurs 1: 03.03.14 – 07.03.14 (Faschingsferien)

Kurs 2: 14.04.14 – 17.04.14 (Osterferien)

jeweils von 9.00 – 12.00 Uhr

Unsere aktuellen Schularten für das Schuljahr 2013/2014 in Eisligen

Einjährige Berufskollegs

- Technisches BK I + II

- Kaufmännisches BK I + II

Zweijähriges Berufskolleg

- Kaufmännisches BK Fremdsprachen

Anmeldungen und Infos

IB Berufliche Schulen Eisligen, Stuttgarter Str. 92, 73054 Eisligen

Tel.: 07161/984130 / www.ib-schulen.de

Schlusspfiß mussten sie mit einem 26:26-Unentschieden zufrieden sein. Ein Jahr davor im Oktober 2012 reichte eine Führung von 21:12 zu Beginn der zweiten Halbzeit der SGL nicht zum Sieg. Wangen triumphierte am Ende mit 33:29.

Die Vorgaben des Lautersteiner Trainers an seine Männer werden sich trotz dieser Erinnerungen nicht mit einer eventuellen Führung in der Wangener Argenhalle beschäftigen. Erst einmal geht es für die Gelb-Blauen darum, sich von der Atmosphäre in der „Hölle Süd“ nicht einschüchtern zu lassen und der Heimmannschaft von Beginn an Paroli zu bieten. Wangen hat das erste Spiel der Rückrunde erwartungsgemäß gegen den TV Flein gewonnen und musste sich zwei Spieltage später ebenfalls zu Hause dem TV Oppenweiler geschlagen geben. Die weiteren Rückrundenspartien auswärts gegen hochkarätige Gegner wie Pfullingen und Nußloch gingen verloren. Die MTG ist durch diese Niederlagen vom 10. Platz auf den abstiegsgefährdeten 12. Rang abgerutscht.

Die Allgäuer werden gegen die SG Lauterstein hochmotiviert antreten, weil sie nur durch Erfolge zu Hause die Abstiegszone verlassen können. Beide Vereine haben das Handicap, dass sie den Ausfall verletzter Spieler ersetzen müssen. Bei Wangen fehlt seit Dezember der schnelle und torgefährliche Linksaußen Stefan Rosenwirth und aktuell mit Sebastian Nerger einer der Stammtorhüter. Gegenüber dem Hinspiel ist der erfahrene Corbinian Wachter wieder dabei, der abwechselnd mit Julian Wengenmayer die Mitteposition inne hat. Auf dieser Position fehlt bei der SG Lauterstein voraussichtlich für den Rest der Saison Christian Stuber, der vergangene Woche an der Schulter operiert wurde. SGL-Trainer Stefan Klaus erwartet ein packendes Spiel, das durch die Tagesform entschieden wird. „Speziell gegen die MTG Wangen haben wir nach den unerklärlichen Punktverlusten etwas gut zu machen“, stachelt er sein Team an. Viele SGL-Anhänger haben sich zur Fahrt nach Wangen angemeldet und die wollen von ihren Gelb-Blauen nicht enttäuscht werden.

Baden-Württemberg-Oberliga

SG Lauterstein – TB Kenzingen 29:27 (12:16)

Schwerarbeit mussten die Baden-Württembergliga-Handballer der SG Lauterstein leisten bis der 29:27-Heimsieg gegen den TB Kenzingen unter Dach und Fach war.

Nach der Hälfte der Spielzeit lag Lauterstein mit 12:16 zurück und viele SGL-Anhänger zweifelten an einem Erfolg ihrer Mannschaft. Zu diszipliniert war Kenzingen bis dahin aufgetreten. Im Angriff spielte die Gästemannschaft geduldig und nützte entschlossen ihre Chancen um ein Tor zu erzielen. Nach sechzig Minuten bestätigte auch der Trainer des TB Kenzingen, Aurelius Steponavicius, den Lautersteinern, dass sie im zweiten Durchgang die eingeschränkten Wechselmöglichkeiten des TBK gut für sich genutzt hätten. Zwei wichtige Spieler fehlten verletzungsbedingt bei den Gästen und den verbleibenden „geht die Luft aus“, so Steponavicius, der als Vierzigjähriger selber ins Spielgeschehen eingriff. Doch seine Mannschaft habe sich beim Tabellendritten „nicht schlecht verkauft“.

Stefan Klaus, der Lautersteiner Trainer, äußerte sich glücklich nach diesem siebten Heimsieg seines Teams gegen den Aufsteiger aus der Südbadenliga, der auswärts doppelt so viele Punkte wie in der eigenen Halle geholt hat. „Unsere offensive Deckung zu Beginn der Partie hat nicht gut funktioniert“ analysierte Stefan Klaus, „mit der 6-0-Formation, die nach der Pause aggressiver auftrat, hatte Kenzingen größere Schwierigkeiten.“ Daraus ergaben sich Ballgewinne für die Gelb-Blauen mit denen sie schnelle Gegenstöße und einfache Tore einleiteten. Stefan Klaus hob hervor, wie wichtig die Tore aus dem Rückraum waren.

Zunächst erhielten die Lautersteiner und ihre Anhänger vom TB Kenzingen Anschauungsunterricht darin, warum die Südbadener auswärts so erfolgreich sind. Für die SGL-Angreifer gab es in der Mitte fast kein Durchkommen. Bis zum 4:4 konnten die Gelb-Blauen das noch kompensieren, dann legte Kenzingen zum 6:4

und nach einem Viertel der Spielzeit auf 9:6 vor. Eine Auszeit durch Stefan Klaus änderte nicht viel, Kenzingen hatte weiter die zwingenderen Aktionen. Bald lag die SGL mit 7:11 hinten und mit dem Vier-Tore-Rückstand ging es auch in die Pause.

Lauterstein kam spürbar entschlossener aus der Kabine. Gleich der erste Angriff der Gästemannschaft wurde unterbunden und Jochen Nägele schloss den Tempogegenstoß erfolgreich ab. Im nächsten Angriff traf Timo Funk zum 14:16, fünf weitere Tore von ihm sollten noch folgen. Nach neununddreißig Minuten hatte Lauterstein den Rückstand komplett aufgeholt und zum 17:17 ausgeglichen. Die nächsten Kenzinger Treffer egalisierten die Gelb-Blauen postwendend und nach genau drei Vierteln der Spielzeit schloss Markus Stuber für die SGL einen weiteren schnellen Gegenstoß zur Zwei-Tore-Führung beim 21:19 ab. Abschütteln ließen sich die ausgebufften Kenzinger noch nicht. Sie glichen beim 23:23 wieder aus und hielten das Spiel weiter offen. Innerhalb von vier Minuten entschied Lauterstein die Partie endgültig für sich. Einmal Christian Grupp und drei Mal Timo Funk sorgten für Begeisterung in der Kreuzberghalle, weil Kenzingen seit dem 24:24 nicht mehr getroffen hatte. Als Timo Funk gute drei Minuten vor dem Schlusssignal mit seinem achten Tor das 29:25 markierte, war der SGL der Sieg nicht mehr zu nehmen. Die Ergebniskorrektur durch Kenzingen zum 29:27 tat dem Jubel bei Lauterstein keinen Abbruch.

SG Lauterstein: Marius Nagel, Matthias Nagel - Florian Beutel, Jörg Distel (1), Timo Funk (8), Christian Grupp (4), Patrick Kümmer, Michael Lackinger (1), Jochen Nägele (7/2), Steffen Nägele (1), Tobias Schmid, Andreas Schuster (3), Markus Stuber (4), Jonas Villforth.

Danke für die Torschussprämien

Für gespendete Torschussprämien bedankt sich die BWOL-Mannschaft herzlich bei:

Gasthaus und Metzgerei Krone, Donzdorf.

1b-Mannschaft SGL

Siegesserie hält auch gegen TV Altenstadt an

Einen glanzlosen Sieg erkämpfte sich die SGL 2 gegen die ersatzgeschwächte Mannschaft aus Altenstadt.

Zwar war man mit 17 Toren in der ersten Spielhälfte voll im Soll, doch waren die 14 Gegentreffer des TV Altenstadt 2, der mit lediglich 8 Mann angereist war, etwas zu hoch und so trennte man sich zur Halbzeit nur mit einem knappen Vorsprung (17:14). Die 2. Halbzeit begann vielversprechend. Die Abwehr stand nun kompakter, und im Angriff wurden die Spielzüge konsequent abgeschlossen, so stand es nach 10 Minuten im 2. Durchgang 28:18 und die Vorentscheidung war somit gefallen. Zwar stellten sich die Altenstädter der drohenden Niederlage noch entgegen, doch den 35:26 Sieg für die SGL 2 konnten sie nicht mehr verhindern.

SGL 2:N. Jaros, J. Könninger, P. Ruess (3), M. Heinzmann (1), T. Schmid (5), J. Geiger (1), D. Maichel (6), D. Kibler (4), F. Thrun (6/4), A. Weiss (1), P. Großmann (1), P. Kümmer (5), M. Funk (1), J. Schmid (1)

Das nächste Punktspiel bestreitet die SGL 2 beim abstiegsgefährdeten Nachbarverein SG Lauter 1. Hier gilt es, die Scharte der Heimmiederlage zu glätten. Auch hier hofft die Mannschaft auf eine zahlreiche Unterstützung der Lautersteiner Fans.

1c-Mannschaft SGL

SG Lauterstein III - TSG Giengen/Br. 1861 26:26

Am vergangenen Samstag war es endlich soweit, die 1C hatte endlich ihre lang ersehnte Chance auf eine Revanche gegen die TSG Giengen/Brenz. Der Tabellenführer ist die einzige Mannschaft, die unsere Jungs in der laufenden Saison bezwingen konnte, daher ging es für alle Beteiligten um mehr als nur zwei Punkte. Es ging um die Ehre.

Gut gelaunt sammelte sich das Team vor den verschlossenen Türen der Kreuzberghalle und machte sich dann auf um Geschichte

zu schreiben. Ab der ersten Spielminute war es ein Kampf auf Messersschneide. Mit Ausnahme des ersten Torwurfes unserer Mannschaft war es ein absolut hochklassiges Spiel. Beide Abwehrreihen entwickelten sich zu unüberwindbaren Bollwerken. Kein Zentimeter Boden wurde dem anderen Team kampfflos überlassen und jeder einzelne musste an seine Belastungsgrenzen gehen. In dieser epochalen Abwehrschlacht waren Tore eine Mangelware. Insgesamt kam die Lautersteiner 1C mit diesem Szenario jedoch besser zurecht und nach 18 Minuten stand es sensationell 8:4 für uns. Während der Auszeit der Gäste schien deren Trainer jedoch auf wundersame Weise ein Gegenmittel gegen die Unantastbarkeit des vorherbestimmten Sieges unserer 1C zu finden. Der Gastgeber zauberte ein ungeahntes Powerplay auf die Platte und konnte auf 12:10 verkürzen. Dies brach jedoch nicht den unbändigen Willen der gelb blauen Handballkrieger aus Lauterstein. Mit einem erneut übermächtigen Rückraum und einem geschlossenen Mannschaftsgeist der unerschöpflich schien stellte sich das gesamte Team dieser Herausforderung entgegen. Mit 14:11 war dann die Halbzeit erreicht und jeder wusste, diese zweite Hälfte wird die vielleicht härteste der Handballgeschichte.

Unter dem donnernden Getöse der in Scharen mitgereisten Ultras der Giengener begann der zweite Durchgang. Dieser sollte zur Entscheidung über die Meisterschaft in der Königsklasse des Kreisligahandballs werden. Diese Giengener Gäste gaben nicht auf und entwickelten sich zur wohl besten Mannschaft die je in die Kreuzberghalle gereist war. Mit ihrem unzählbaren Kreisläufer und wieselflinken Rückraumspielern erhöhten diese kontinuierlich den Druck auf unser Team. Aber die Führung wurde eisern verteidigt, die Spieler verschmolzen zu einem unbezwingbaren Kollektiv. Dadurch wurde der Vorsprung Minute um Minute gehalten. Mit einem Unterarmwurf, den nicht einmal Zeus persönlich härter an das Gebälk donnern hätte können brachte Andreas H. zwischendurch sogar die bis dato dauerfeiernden Gästefans zum Schweigen. Aber all diese schien am Ende möglicherweise nicht zu reichen. Denn die Schlussphase gehörte den Giengenern. Unser Angriff schaffte es nicht mehr die Bälle im gegnerischen Tor zu buxieren und so geriet der bereits sicher geglaubte Sieg noch einmal ins wanken. Einzig die Standhaftigkeit der Abwehr, welche getragen durch den zur Killer-Katze avancierten Torwarttitan Toni S. weiter Widerstand leistete hielt die Hausherrn im Spiel. Die Spannung stieg in dieser Schlussphase in unermessliche Höhen. Nur wenige Minuten vor dem Ende war mit dem 25:25 der Vorsprung endgültig verspielt. Doch dieser Handballthriller spitzte sich immer weiter zu. 90 Sekunden vor Schluss startete unsere Mannschaft mit einem Tor Vorsprung in den letzten Angriff. Jedem war klar, dass die Zeit nicht heruntergespielt werden konnte und als der Schiedsrichter erbarmungslos seinen Arm nach oben regte musste ein Abschluss her. Dieser verfehlte sein Ziel und der Gästetrainer nahm bei 59:45 gespielten Minuten eine letzte Freizeit. Unglücklicher Weise mussten wir diese letzten Sekunden auch noch in Unterzahl angehen. Es war also alles angerichtet für einen Showdown wie ihn kein Geschichtsschreiber vorher zu Träumen erwägt hätte. Die gesamten Zuschauer in der nahezu ausverkauften Kreuzberghalle verfolgten wie in Zeitlupe die zurück kehrenden Spieler. Jeder konnte die historische Schlagkraft des Augenblickes spüren. Hier ging es um den Aufstieg, die Meisterschaft, um ALLES! Die Gäste spielten zwei kurze Pässe und dann geschah es. Wie von unserem Startrainer prophezeit stieg der Halblinks der Giengener hoch zum Wurf. Die gesamte Lautersteiner Abwehr schien sich ihm in den Weg zu werfen und doch schoss der Ball unaufhaltsam dem Tor entgegen. Würde der Torwart zum Matchwinner werden? Diese wenigen Sekunden spielten sich ab wie in Zeitlupe und der Weg des Balles zum Tor wurde zu einer nervlichen Belastungsprobe. Dann geschah das undenkbare, der Ball war im Tor. Welch eine Enttäuschung, quasi mit dem Schlusspfiff waren alle Hoffnungen verloren und die so tapfer Kämpfenden 1C-Spieler sackten in sich zusammen. 26:26 hieß es am Ende.

Zwar konnte man mit diesem Unentschieden die Weiße Weste des Tabellenführers entweihen, aber so richtig mochte sich darüber niemand im Team freuen. Zu schmerzlich war die Erkenntnis, dass hiermit die Meisterschaft endgültig verloren ist. Dies hat jedoch auch etwas positives, denn da der Titelkampf nun vorbei ist kann endlich die gesamte Konzentration der Mannschaft für deren bevorstehenden Auftritt am diesjährigen Schneckeball aufgebracht werden. Auf Grund der sportlichen Talfahrt wird die Mannschaft eben dort zeigen, dass sie der hellste Stern am Lautersteiner Handballhimmel sind und auch weiterhin die Speerspitze der Lautersteiner Unterhaltungsindustrie. Noch vor diesem fulminanten Großereignis geht der Ligabetrieb in die 15. Runde. **Am Sonntag, dem 16.02. um 17.00 Uhr spielt die 1C auswärts gegen das Tabellenschlusslicht aus Brenz.** Wenn Sie mitkommen und der Mannschaft mit Liedern und Ehrerbietigen den gebührenden Respekt erweisen möchten, wenden Sie sich bitte an die lokalen Reiseveranstalter um eines der zahlreichen Fanreiseangebote anzunehmen. Es kämpften tapfer: Toni Spirovski, Andreas Heilig 6 (2), Holger Heilig 7/1 (2), David Möller, Dennis Nägele (1), Nicolas Neumann (1), Christian Pantel (1), Martin Pantel 1, Matthias Popp (1), Thomas Rusam (6), Oliver Schmid, Jonny Brell (1), Kilian Pihon, Felix Schweizer (1)

Einladung zur Gründungsversammlung der neuen SG LTB (Handball-Spielgemeinschaft Lauterstein – Treffelhausen – Böhmekirch)

Termin: 07.03.2014, 20.00 Uhr

im Clubheim des TV Treffelhausen

Alle Mitglieder der beteiligten Vereine und alle Interessierten sind dazu herzlich eingeladen.

Turnverein Nenningen e.V.



Was ist los in der KW 8

Montag, 17. Februar

von 16.15 bis 17.15 Uhr Kinderturnen ab 6 bis

8 Jahre bei Tanja Eisele und Nicol Reichert

von 17.00 bis 19.00 Uhr Geräteturnen ab 10

Jahre bei Jörg Erdstein

von 20.30 bis 22.00 Uhr „Männer ab 40“

von 20.30 bis 22.00 Uhr Jedermänner Sport (Fußball)

Dienstag, 18. Februar

von 15.00 bis 16.00 Uhr Kinderturnen ab 2 bis 4 Jahre bei And-

rea Nagel

von 20.00 bis 21.00 Uhr Zumba (in der Gemeindehalle)

Mittwoch, 19. Februar

von 14.00 bis 15.00 Uhr Seniorinnen-Turnen

von 20.15 bis 21.30 Uhr „Mittwochsfrauen“

Freitag, 21. Februar

von 14.00 bis 15.00 Uhr Kinderturnen ab 4 bis 6 Jahre bei Heike

Haase und Anke Mädler

von 17.00 bis 19.00 Uhr Geräteturnen ab 8 bis 10 Jahre bei Nina

Barth und Anna Bleher

ab 20.00 Uhr Sängerriege in Weißenstein

Samstag, 22. Februar

von 9.00 bis 10.30 Uhr für 8 bis 10 Jährige

und von 10.30 bis 12.00 Uhr ab 10 Jahren Förderturnen bei Jörg Erdstein

Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen. Schau doch einfach mal vorbei und mach mit!

Vorankündigung:

Am **16. Februar** findet unser **Kinderfasching** unter dem Motto: „Die Welt zu Gast bei Freunden“ statt. Saalöffnung ist um 13.59 Uhr. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie die Kinder durch Ihre Anwesenheit unterstützen würden.

Am **1. März** ist wieder **Schneckenball** unter dem Motto: „Es lebe der Sport“. Karten gibt es bei den Heimspielen der SG Lauterstein und in der Kreissparkasse für 8,- Euro inkl. einem Glas Sekt. Sollte es noch Restkarten geben (über 1/3 ist schon weg), werden diese an der Abendkasse verkauft.

Ab Dienstag, **11. März** startet von 16.00 - 17.00 Uhr „Let's Dance mit Nadine“. Wir beginnen einen 6-wöchigen Workshop für Mädchen und Jungs im Alter von 5 und 6 Jahren (Ältere und Jüngere sind auch Willkommen) in dem getanzt und sich bewegt wird.

Unkostenbeitrag sind 10,- Euro (für Mitglieder des TVN und TVW).

Weitere Infos bei Steffi Lenz Tel. 92 44 24.

Immer **dienstags ab 20.00 Uhr** Zumba mit Carolin in der Gemeindehalle. Interessierte sind herzlich eingeladen.



Einladung

Alle Kinder, Eltern, Omas, Opas . . . aus Nenningen und Weißenstein sind herzlich eingeladen mit uns Kinderfasching zu feiern. Am

Sonntag, dem 16.02.2014 um 13.59 Uhr ist „**Die Welt bei uns zu Gast**“. Für ein buntes Programm sorgen das Kinder- und Gerätturnen Nenningen, die Tanzgarde aus Treffelhausen, die Nenninger Schnecke-Hexa und die Übungsleiter.

Auf einen schönen Mittag freuen sich euer Kitu-Team

Musikverein Nenningen e.V.



Neujahrsempfang:

An unserer Hauptversammlung überreichte uns Bürgermeister Lenz einen Scheck über 2000,- EUR. Der Erlös des Neujahrsempfangs ist dieses Jahr für die Jugendarbeit der beiden Musikvereine aus Lauterstein bestimmt. Wir möchten uns auf diesem Weg noch einmal recht herzlich bedanken:

- bei den so zahlreich erschienenen Gästen, die damit ihr Interesse an dieser Veranstaltung und an der Stadt Lauterstein gezeigt haben und damit die Jugendarbeit beider Vereine fördern.
- bei allen Sponsoren der Veranstaltung und der Tombola.
- bei Herrn Bürgermeister Lenz und Gattin und der Stadt Lauterstein für die sehr gute Zusammenarbeit während der Veranstaltung und der Organisation im Vorfeld.

Wanderfreunde – Wanderung im Wallis:

Unsere Wanderfreunde werden dieses Jahr vom 30. Juli bis zum 3. August ihre Wanderung wieder einmal im Wallis unternehmen. Für eine grobe Planung bitten wir alle Interessenten sich bis zum 23. Februar bei Alexander Pucher per E-Mail unter: 1.vorstand@mv-nenningen.de oder per Telefon unter 0176 / 14161022 zu melden.

Termine:

Montag, 17. Februar – Jugendorchester: Probe

Die Probe des Jugendorchesters beginnt um 18.30 Uhr im Probelokal.

Freitag, 21. Februar – Großes Orchester: Probe

Die Probe des Großen Orchesters beginnt um 19.30 Uhr im Probelokal.

Rückblick:

Freitag, 7. Februar – Hauptversammlung des MV Nenningen e.V. für das Jahr 2013

Der Bericht wird in zwei Teile aufgeteilt und separat in dieser und der nächsten Ausgabe des Gemeindeblattes veröffentlicht.

Teil I:

Eröffnung und Begrüßung

Das große Orchester eröffnete die Hauptversammlung für das Vereinsjahr 2013 mit dem Marsch „Die lustigen Dorfschmie-

de“ von Julius Fucik. Der erste Vorsitzende, Alexander Pucher, begrüßte die zahlreich erschienenen Mitglieder, unter ihnen auch die Ehrenmitglieder Michael Beigelbeck sen., Gerhard Gaugele und Hermann Grupp sowie Bürgermeister Michael Lenz.

Berichte über das Jahr 2013

In seinem Bericht über das Vereinsjahr hob Alexander Pucher hervor, dass im Vereinsjahr 2013 wieder einiges geboten war. Insgesamt waren 40 offizielle Termine wahrzunehmen. Daneben waren weitere Termine angesetzt, wie z.B. Arbeitsdienste, die nur auf Zuruf stattgefunden haben und daher nicht dokumentiert sind. In seinem Bericht ging er dann auf einige Termine näher ein.

Unter anderem berichtete er über das Frühjahrskonzert in der Kreuzberghalle, zusammen mit dem Musikverein Harmonia Wißgoldingen. Ein tolles Konzert, bei welchem beide Vereine eine hervorragende Leistung ablieferten. Auch wurden die Ehrungen von Petra Kuhn und Dieter Popp für 40 Jahre aktive Mitgliedschaft in einem würdigen Rahmen durchgeführt. Ein weiterer gelungener Auftritt war das Konzert in Winzingen, zusammen mit dem Akkordeonorchester Winzingen. Bei unserem Knoblauchfest hatten wir erstmalig 4 Zelte aufgebaut. Alle Plätze waren dauerhaft belegt. Leider müssen wir zugeben, dass wir nicht mit dieser Menge an Gästen gerechnet hatten. Für das kommende Knoblauchfest laufen aber bereits die Vorbereitungs- und Verbesserungsarbeiten, so dass wir dort besser vorbereitet sind. Der Nenninger Hock konnte durch die beiden neuen Zelte etwas entspannter durchgeführt werden. Beide Festtage waren gut besucht und am Sonntagabend konnten wir wieder mit dem Abbau beginnen. Jedoch waren auch hier wieder zu wenig Helfer da – das muss besser werden. Ein weiterer Höhepunkt war unsere Konzertreise nach Kroatien. Die Organisation, die Fahrt, der Busfahrer, das Hotel und auch die Stimmung unter den Teilnehmern – alles war Bestens. Daher bedankte er sich nochmals bei den beiden Organisatoren der Reise, Markus Haase und Markus Grupp. Für das 4. Nenninger Mostfest war leider die Renovierung der Gemeindehalle noch nicht abgeschlossen, so dass die Veranstaltung wieder in Weißenstein stattgefunden hat. Diesmal war die Halle aber voll – das lag wohl daran, dass wir zu einem Ehemaligentreffen zum 40jährigen Bestehen unserer Jugendkapelle geladen hatten. Das Jahr 2013 endete dann wieder in gewohnter Weise mit dem traditionellen Silversterspielen. Der Wettergott war wieder milde gestimmt und das alte Jahr konnte wieder musikalisch verabschiedet und das neue Jahr begrüßt werden – dieses Jahr zum ersten Mal (und sicher nicht zum letzten Mal) zusammen mit den Musikern des Jugendorchesters. Ulrike Werner bedankte sich zu Beginn ihres Vortrags bei Alexander Pucher, dass er in seinem ersten Jahr als 1. Vorsitzendem, sehr gut in das Amt gefunden habe. Dadurch kann sie wieder mehr im Hintergrund arbeiten.

Weiter ging sie dann in ihrem Bericht auf drei Veranstaltungen des Jahres ein: Einmal auf das Konzert in Winzingen mit dem Akkordeonorchester Winzingen, das Ehemaligenkonzert und das Kirchenkonzert. Bei allen drei Veranstaltungen haben wir musikalisch überzeugt. In Winzingen konnten wir vor einem völlig neuen Publikum zeigen, dass konzertante Blasmusik nicht nur „HumbaHumbatäterä“ ist, sondern interessant, vielfältig und schön zum Anhören. Beim Ehemaligenkonzert war auf der Bühne eine ganz tolle Stimmung und das hat sich bestimmt auch aufs Publikum übertragen. Es haben sich bestimmt auch interessante Gespräche mit unseren ehemaligen Mitgliedern ergeben. Für das Kirchenkonzert lobte sie dann noch die Dirigenten und Musiker. Mit 4 Proben ist es gelungen dieses vorweihnachtliche Programm einzustudieren.

Zum Schluss bedankte Sie sich noch bei den beiden Dirigenten, Petra Popp und Philip Walford, dafür, dass sie immer mit Bravur das Beste aus den beiden Orchestern herausholen.

Petra Popp ging in ihrem Bericht auf einige musikalische Höhepunkte, die das Jugendorchesters neben den üblichen Auftritten

beim Frühjahrskonzert, dem Nenninger Hock und dem Mostfest hatte, ein. Zu Beginn des Jahres hatte das Orchester, zusammen mit dem Jugendorchester der Stadtkapelle einen gemeinsamen Auftritt beim Neujahrsempfang der Stadt Lauterstein. Ein weiterer Höhepunkt war die Teilnahme des Orchesters beim Wertungsspielen in Illingen in Pforzheim/Enzkreis. Durch eine sehr gute Vorbereitung im Ferienlager in Ochsenberg konnte das tolle Ergebnis „Mit sehr gutem Erfolg“ erspielt werden. Nach den Sommerferien fand dann das Jubiläumskonzert der Bläserjugend in Eislingen statt, das wir wieder zusammen mit dem Jugendorchester aus Weißenstein spielten.

Ein großes Lob gab sie an alle Musiker des Jugendorchesters für eine tolle Probendisziplin und eine Klasse Probenanwesenheit. Des Weiteren bedankte sie sich noch bei Ulrike Werner, Nicol Reichert, Kate Booty-Schmid und dem Rest der Vorstandschaft für die sehr gute Unterstützung.

Ende Teil I.

Kleintierzuchtverein Lauterstein e. V.



Preisbinokel am Samstag, dem 15. Februar 2014

Am Samstag, dem 15. Februar 2014 findet ab 20.00 Uhr wieder ein Preisbinokel im Vereinshaus in Lauterstein-Weißenstein statt. Die Startgebühr beträgt wie immer 8 Euro. Neben dem Hauptpreis (1 Geldbetrag in Höhe von 60 Euro) warten wieder viele schöne Sachpreise auf die glücklichen Gewinner. Wir laden alle Kartenfreunde hierzu recht herzlich ein.

Paulusgemeinschaft e.V.



Gottes Wirken im Leben erfahren. . .

wie dies geschehen kann, versuchte Br. John aus Indien zusammen mit Hans Gnann aus Hemau bei Regensburg, den Teilnehmern des Seminars am 6./7.2. in der Paulus Gemeinschaft an Hand von DVDs über sein Missionswerk nahezubringen. Mit ca. 20 Euro in der Tasche hat er vor exakt 25 Jahren angefangen Kinder von der Straße zu sammeln, um ihnen bessere Lebensmöglichkeiten und eine Perspektive für die Zukunft zu geben. Im Vertrauen auf Gottes Führung und Hilfe sind im Laufe der Jahre an verschiedenen Orten mehrere Waisenhäuser entstanden, in denen heute 752 Kinder betreut werden. Das jüngste Projekt ist ein Haus für Mädchen und junge Frauen, die zur Prostitution gezwungen wurden. Sie alle, sowie auch die Kranken einer Leprastation, dürfen Gottes Liebe und Güte jetzt durch die Zuwendung und Hilfe von hingebenen Menschen vor Ort und die Unterstützung durch Paten und Sponsoren aus Europa erfahren. Gesegnet wird dieses Werk durch wunderbare Fügungen, Heilungen und veritable Wunder. Das konkrete Wirken Gottes in unserer Zeit diene als Grundlage für die biblische Lehre, wo am Beispiel vom „Sturm auf dem See“ eindrücklich gezeigt wurde, was Angst und Zweifel, und auch was Vertrauen und Schauen auf Jesus in unserem Leben bewirken kann. Jeder weiß, wie zerstörerisch negative Gedanken und negatives Reden wirken können, aber auch, was positiv denken und reden bei uns und unserer Umgebung auslöst. Da wir trotz besseren Wissens immer wieder schwach werden und sündigen, gab es Gelegenheit Lasten in einem Versöhnungsgespräch mit dem Priester loszuwerden. Wie frei man sich danach fühlt, war in einem fröhlichen Abschlussgottesdienst mit freien Fürbitten und Gebeten und begeistert gesungenen Lobpreisliedern zu spüren. Danach gab es bis spät in die Nacht hinein noch Gelegenheit für sich in ganz persönlichen Anliegen und Nöten beten zu lassen, so wie es uns im Jakobusbrief empfohlen wird.

VdK Ortsverband Lauterstein

SOZIALVERBAND

VdK

Ortsverband Lauterstein

Schwierige Suche nach richtigem Pflegeheim

Derzeit leben rund 90000 Baden-Württemberger im Pflegeheim. Bis zum Jahr 2031 wird diese Zahl nach Prognosen des Statistischen Landesamts auf rund 136 000 ansteigen. So wird die Pflegeheimsuche künftig noch wichtiger werden. Unter www.pflegelotse.de finden sich Heime in Wohnortnähe. Es gibt Kosteninfos und Fotos sowie Angaben zu den Qualitätsprüfungen des Medizinischen Dienstes der Krankenkassen (MDK). An der persönlichen Prüfung eines Helms führe aber kein Weg vorbei, betonte kürzlich die Techniker Krankenkasse (TK). „Wer im Pflegeheim lebt, braucht neben der fachlichen Qualität der Pflege auch das Gefühl, gut aufgehoben zu sein.“ Man solle sich Zeit nehmen und verschiedene Angebote vergleichen. Dabei solle man den Kontakt zu Personal, Bewohnern und deren Angehörigen suchen. Bei der Bewertung eines Heims sollten, so die TK, alle Fragen in Ruhe geklärt werden - beispielsweise „Sind die Kosten transparent? Welche Angebote gibt es für demente Bewohner? Wie steht es um die ärztliche Versorgung? Welche Beschäftigungen oder Gemeinschaftsveranstaltungen werden angeboten? Können eigene Möbel mitgebracht werden?“.

Sozialatlas bestätigt VdK

Seit Jahren weist der Sozialverband VdK auf die zunehmende Armutsgefährdung älterer Menschen hin. Die aktuelle wissenschaftliche Studie „Sozialatlas über die Lebensverhältnisse in Deutschland“ bestätigt die Befürchtungen des VdK. Danach hat sich das Armutsrisiko der Menschen im Alter von 55 bis 64 Jahren verschärft. Im Vergleich zu 2007 nahm die Armutsgefährdung - laut Studie - um fast drei Prozent auf 20,5 Prozent zu. Der VdK fordert deshalb ein Maßnahmenbündel, um hier gegenzusteuern. Er begrüßt den vorgesehenen gesetzlichen Mindestlohn als wichtigen Schritt, sieht aber noch weiteren Handlungsbedarf. Beispielsweise fordert der größte Sozialverband in Bund und Land auch die Abschaffung von Rentenabschlägen bei den Erwerbsminderungsrentnern. Schon heute sei jeder zehnte Erwerbsminderungsrentner auf Grundsicherungsleistungen angewiesen. Nicht hinnehmbar ist für den VdK auch die geringere Lebenserwartung von Menschen in prekärer Beschäftigung sowie die Gesundheitsgefährdung vieler Menschen durch Armut.

Reisen sind beim VdK angesagt

Das Reisen wird beim Sozialverband VdK seit Langem großgeschrieben. Viele der rund 1300 Orts- und Kreisverbände führen regelmäßige Ausflüge und Reisen für ihre Mitglieder durch. Darüber hinaus gibt es bereits seit 1991 das verbandseigene Reisebüro „VdK Reisen“ in Stuttgart. Dort können alle Interessierten - also auch Nichtmitglieder und Individualtouristen - buchen. In Kooperation mit namhaften Veranstaltern werden Reisen in alle Welt für Reisegruppen und für Individualtouristen angeboten. 2014 können Mitglieder zudem zwei gemeinsam mit dem Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club (ADFC) organisiert. Radreisen buchen. Die spezielle Frühjahrsradreise geht vom 25. Mai bis 1. Juni zur Mecklenburgischen Seenplatte und die Herbststradreise führt vom 19. bis 27. September 2014 nach Cesenatico an der Adria. Informationen über diese und weitere Reisen gibt es bei VdK Reisen, Johannesstraße 22, 70176 Stuttgart, Telefon (07 11) 6 1956 - 82 oder - 85, Fax.(07 11) 6 19 56 - 86. vdk-reisen-bw@vdk.de sowie unter www.vdk-reisen.de im Internet.

Turnverein Weißenstein e.V.



im Internet: www.tv-weissenstein.de

Einladung zum Mitmachen - Angebote des Turnvereins

Es ist ziemlich einfach, einen guten Vorsatz nach dem Jahreswechsel in die Tat umzusetzen.

Mehr bewegen - beim Turnverein Weißenstein gibt es dafür bestimmt ein passendes Angebot!
Erkundigen Sie sich bei den Übungsleitern/-innen oder kommen Sie zu der für Sie passenden Gruppe dazu.

Montag, 18.00 Uhr – 19.15 Uhr;
Frauenturnen / Leitung Lisel Müller
Montag, 19.45 Uhr – 20.45 Uhr;
Fit in den Frühling Corinna Brühl
Dienstag, 9.00 Uhr – 10.00 Uhr;
Fit in den Tag / Leitung Marianne Otto
Dienstag, 10.15 Uhr – 11.15 Uhr; Yoga / Leitung Marianne Otto
Dienstag, 19.15 Uhr – 20.45 Uhr;
Faustball / Leitung Hans-Georg Edelmann
Mittwoch, 19.30 Uhr – 21.30 Uhr;
Volleyball / Leitung Manuel Brühl
Freitag, 19.00 Uhr – 20.30 Uhr; Skigymnastik / Leitung Elli Fleig
Freitag, 20.30 Uhr – 22.00 Uhr;
„Kastenkick“ (Fußball) / Leitung Alfons Maichel

In allen diesen Gruppen sind Sie herzlich willkommen! Mitmachen ist ganz einfach: Zur angegebenen Zeit in die Turnhalle in Weißenstein kommen und Sie sind / Du bist dabei!

Mutter-Kind-, Kinder- und Jugendturnen und Förderturnen



Förderturnen (TVN und TVW):

Förderturnen ist ein Zusatz und Förderbereich für Kinder und Jugendlichen des TVW in Kooperation mit dem TVN

Terminplanung:

Änderungen werden über das Mitteilungsblatt der Stadt Lauterstein mitgeteilt – bitte um Beachtung – danke!
15.02. Nenningen / 22.02. Weißenstein / 01.03. Nenningen /
04.03.2014 Kinderfaschingsball in Weißenstein / 08.03. Weißenstein / 15.03. Nenningen / 22.03. Weißenstein / 28.03. Gauturntag / **28.03 – 30.03.2014 Kinderturnkongress – Fortbildung in Stuttgart** / 29.03. Nenningen

Kinderfaschingsball in Weißenstein am 04.03.

Damit unser Faschingsball gelingen kann, dürfen **König Gregor I und Königin Lucie I, Prinz Ata I und Prinzessin Larissa I** ihre Kronen hervorholen und am Faschingsdienstag mit zum Fasching bringen, um sie wieder zu bekommen oder an neue Totalitäten weiterzugeben.

Jetzt – ganz wichtig:

Wenn einer von euch auftreten will (Tanz, Turnen, Jonglage, Büttenrede...) oder ein besonderes Spiel kennt, das wir noch nicht kennen, dann meldet euch bei Gabi, Brigitte, Otto oder Lise – wir freuen uns auf eure Beiträge!

Wer Prinz, Prinzessin, König oder Königin werden will, putzt sich noch ein bisschen mehr heraus – wir freuen uns auf die neue Wahl!

Es ist euer Ball!

Es soll ein unvergesslicher Kinderfaschingsball werden, ladet eure Freund/innen nach Weißenstein ein, dann gibt es einen herrlichen Kinderball mit Kinder-Bar und Tanz und Spiele

Termine:

04.03.2014 - Kinderfaschingsball in Weißenstein
28.05. - 01.06.2014 - Landesturnfest in Freiburg
13.07.2014 - Gaukinder und Jugendturnfest in Uhingen
euer TVW

Stadtkapelle Weißenstein e. V.



Neujahrsempfang der Stadt Lauterstein Dankeschön:

An unserer Hauptversammlung überreichte uns Bürgermeister Lenz einen Scheck über 2000,- Euro. Der Erlös des Neujahrsempfanges ist dieses Jahr für die Jugendarbeit der beiden Musikvereine aus Lauter-

stein bestimmt. Wir möchten uns auf diesem Weg noch einmal herzlich bedanken:

- bei den so zahlreich erschienenen Gästen, die damit ihr Interesse an dieser Veranstaltung und an der Stadt Lauterstein gezeigt haben und damit die Jugendarbeit beider Vereine fördern.
- bei allen Sponsoren der Veranstaltung und der Tombola
- bei Herrn Bürgermeister Lenz und Gattin und der Stadt Lauterstein für die sehr gute Zusammenarbeit während der Veranstaltung und der Organisation im Vorfeld.

„Rosen-freitags-ball“ am 28.02.2014 in der TV-Halle

In diesem Jahr feiern wir bereits am Faschingsfreitag!!
Herzliche Einladung an alle närrischen Einwohner von Lauterstein und Umgebung!

Beginn ist um 20.00 Uhr (Saalöffnung: 19.00 Uhr). Zum Tanz spielt die Gruppe „Dine & Robi“. Auf dem Programm stehen einige unterhaltsame Showeinlagen und die Guggenmusik „Nausstragger“ aus Wäschenbeuren! Eintrittskarten gibt es zum Vorverkaufspreis von 7 Euro bei der Gaststätte/Metzgerei „Krone“, Weißenstein und bei allen Musikern. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Weitere Termine

Montag, 17.02.:

17.45 Uhr Probe Bläsergruppe
18.30 Uhr Probe Jugendorchester
20.00 Uhr Probe Großes Orchester

Liederkranz Weißenstein e. V.



Jahreshauptversammlung vom 07.02.2014

Mit dem Lied „Maidle, lass Dir was verzählen“ eröffnete der Gemischte Chor die 94. Hauptversammlung des Liederkranzes Weißenstein im Gasthaus „Krone“.

Die erste Vorsitzende Magdalena Kibben begrüßte alle Anwesenden und bedankte sich für ihr Erscheinen. Das Totengedenken galt unseren Verstorbenen Vereinsmitglieder Hugo Öhlkuch, Martha Böstler unserem Sangesfreund aus Weiler Hans Stollenmaier, unserem Sangesfreund von der Sängerriege Arno Herzer und allen Verstorbenen früherer Jahre.

Die erste Vorsitzende bedankte sich für die gute Zusammenarbeit, die im vergangenen Jahr gewährt wurden, denn nur so ist es möglich die gemeinsamen Aufgaben bei Festen und Veranstaltungen zu bewältigen. Was den wirtschaftlichen und finanziellen Bereich angeht, können wir zufrieden sein. Ein ganz besonderes Dankeschön galt unserem Chorleiter Alfons Schmid, für die erfolgreiche Werbung von zwei Sängern aus Nenningen, Siegfried Vossler und Franz Wiche, sowie für seine vorzügliche Tätigkeit als Chorleiter. Ein besonderer Dank galt auch unserer Chorleiterin Elke Lang, bei der man spürt, dass ihr Herz für die Musik schlägt. Die erste Vorsitzende wünschte sich, das unsere Elke Lang und unser Alfons Schmid, noch lange Zeit unsere Chöre dirigieren, denn nur so sei es möglich den Liederkranz aufrecht zu erhalten, wenn man jemand hat, der die Verantwortung für die musikalische Leitung übernimmt, damit der Verein weiter bestehen kann. Ein besonderer Dank galt auch unserem Kassier Martin Sigg für die vorzügliche Kassenführung, dem Schriftführer Erich Scheutle für seine ausführlichen Berichte vom vergangenen Jahr, sowie dem Wirtschaftler Georg Ziller mit seinen Helfern, den Ausschussmitgliedern für die gute Zusammenarbeit innerhalb des Gremiums und den Sängerinnen und Sängern die bei allen Festen und Veranstaltungen mitgeholfen haben.

Nach der Bekanntgabe der Tagesordnung folgten die Berichte vom Vorstand, Schriftführer, Kassier und Chorleiter. Schriftführer Erich Scheutle verlas das Protokoll der letzten Hauptversammlung und gab einen guten Bericht über die Aktivitäten vom

vergangenen Jahr ab. Kassier Martin Sigg gab einen detaillierten Kassenbericht über das Geschäftsjahr 2013 ab und konnte ein zufrieden stellendes Ergebnis aufweisen. Die Kassenprüfer Eberhard König und Helga Grupp bescheinigten eine einwandfreie Kassenprüfung und dem Antrag auf Entlastung wurde einstimmig entsprochen.

Nach den Berichten nahm Dieter Nägele die Entlastung der Vorstandschaft vor. Er sprach über unsere Aktivitäten in unserem Verein sehr positiv und bedankte sich für die gute Arbeit bei der Vorstandschaft, man konnte im vergangenen Jahr, aus den Bereichen eine gute Kassen- und Schriftführung entnehmen, somit wurde die Entlastung einstimmig bestätigt.

Die anschließenden Wahlen brachten folgendes Ergebnis:

1. Vorsitzende: Magdalena Kibben

2. Vorsitz: bleibt weiter unbesetzt.

Schriftführer: Erich Scheutle

Ausschussmitglieder: Walter Ziller, Georg Ziller und Barbara Grupp

Anwesenheitsliste: Barbara Grupp und Erich Ludwig

Kassenprüferin: Helga Grupp

wurden für zwei Jahre gewählt.

Für fleißigen Singstundenbesuch erhielten Hedi Ludwig, Sofie Heinzmann, Lore Scheutle, Maria Schessl, Maria Vetter, Margot Ludwig, Josef König, Franz Ludwig, Dirigentin Elke Lang und Chorleiter Alfons Schmid einen Blumengruß oder zwei Flaschen Wein.

Zum Schluss der Versammlung bedankte sich die erste Vorsitzende mit ein paar Sätzen: „singen im Chor hält Körper und Geist fit“, oder „singen tut der Seele gut“, „singen wirkt positiv auf Atmung, Sprache und Gedächtnis“, „singen ist auch ein Beitrag zum friedlichen zusammenleben“, es gibt ihrer Meinung nach nichts Schöneres und Besseres als miteinander zu singen, um Menschennahe neu zu erfahren. Grund genug, bei all diesen positiven Eigenschaften, die das Singen bringt, auch in Zukunft dem Liederkranz treu zur Stange zu halten und eine gute Werbung bei Freunden und Bekannten durchzuführen, damit es beim Liederkranz weiter geht. Wir müssen auch Bindungswilligkeit zeigen und jeder einzelne von uns, sollte mit Überzeugungskraft neue Sängerinnen und Sänger werben.

Dem Liederkranz wünschte Sie, für das Jahr 2014 viel Erfolg, vor allem neue Sängerinnen und Sänger.

Mit dem Lied „Als Freunde kamen wir, als Freunde gehen wir“ wurde die 94. Hauptversammlung beendet

Männerchor zusammen mit der Sängerriege

Die Singstunde für den Männerchor, ist am Donnerstag, 13.02.2014 in Nenningen, um 20.00 Uhr.

Gemischter Chor

Die nächste Singstunde für den Gemischten Chor ist am Freitag, dem 14.02.2014 um 19.30 Uhr.

Bitte kommt vollzählig, denn im Hinblick auf unseren Auftritt in Degenfeld ist es erforderlich

Sängerwerbung

Wir, der Männerchor des Liederkranzes Weißenstein, die Sängerriege des TV Nenningen, sowie die Sangesfreunde aus Weiler i. d. Bergen haben uns schon seit vielen Jahren zu einem Männerchor zusammengeschlossen. Zurzeit sind wir 23 aktive Sänger, die viel Freude am deutschsprachigen Liedgut haben. Unsere herzliche Einladung an alle Herren, ob Jung oder Alt, die unseren Chor verstärken und mit uns singen möchten.

Ob du bei uns Mitglied werden möchtest, oder wo du singen willst im 1. Tenor, 2. Tenor, 1. Bass, 2. Bass entscheidest du selbst.

Komm einfach einmal in unsere Singstunde und du/Sie wirst sehen, dass auch die Kameradschaft bei uns stimmt.

Ob du als Anfänger zu uns zum Singen kommst, oder bereits schon in einem Chor singst oder gesungen hast, wir freuen uns auf jeden neuen Sänger.

Unsere Singstunden sind an den geraden Wochen im alten Schulhaus in Weißenstein, und an den ungeraden Wochen am Donnerstag in der Schule in Nenningen jeweils um 20.00 Uhr. Für alle neuen Sänger werden wir die einzelnen Lieder je nach der Stimme Bässe oder Tenöre einzeln durchsingen, so dass jeder die Lieder problemlos mitsingen kann. Hast du/Sie Fragen ruf bitte an bei Alfons Schmid, Tel. 0 73 32/54 66

Schwäbischer Albverein e.V. OG Weißenstein



Bericht von der Hauptversammlung

Begrüßung und Bericht des 1.Vorsitzenden:

Alois Ziller konnte in der Linde 23 Mitglieder begrüßen. Nach dem Totengedenken berichtete er vom vergangenen Wanderjahr. Die Ortsgruppe hat derzeit 83 Mitglieder. Es wurden 9 Halbtageswanderungen, 5 Tageswanderungen und eine Mehrtagesfahrt durchgeführt. Organisiert und durchgeführt wurden diese Wanderungen von 12 Wanderführern. Besonders hervorzuheben waren die Frühwanderung mit der OG Donzdorf, die Wanderung in den bunten Herbstwald mit der OG Sulzgries, die 4-tägige Wanderfahrt Kaiserstuhl/

Elsass und die Teilnahme am Schülerferienprogramm mit 2 Veranstaltungen. Sonnwendfeier mit Hock, das Stadtfest und der Kathreinermarkt wurden mit vereinten Kräften gestemmt und bilden die Grundlage für die Finanzen. Die Anwesenden sprachen sich einstimmig für eine Teilnahme am Stadtfest 2014 aus. Die Waldweihnacht im Advent wird von der Gemeinde gut angenommen und so erhält der Förderverein Grundschule den Reinerlös mit 330 Euro.

Bericht der Schriftführerin: Gertrud Distel verlas eine Kurzfassung des Protokolls der letzten Hauptversammlung. Danach ging sie auf einige ausgewählte Veranstaltungen, wie den Vortrag über die Historie von Weißenstein, den Besuch im Kloster Lorch und die Wanderfahrt zum Kaiserstuhl und Elsass ein. Sie bedankte sich nochmals bei Alois Ziller für die hervorragende Planung.

Bericht der Wegwartin: Edeltraud Mühleisen berichtete von den Pflegemaßnahmen an den Wanderwegen, bei denen sie gut unterstützt wird.

Bericht der Kassiererin: Else Stante konnte von einem erfolgreichen Jahr berichten. Die Investitionen in Platz und Hütte waren im vergangenen Jahr geringer, sodass Rücklagen gebildet werden konnten.

Bericht der Kassenprüfer: Alfons Maichel bescheinigte der Kassiererin eine einwandfreie Kassenführung und empfahl der Versammlung die Entlastung.

Entlastung der Vorstandschaft: Sie wurde von Herrn Bürgermeister Lenz vorgenommen und erfolgte einstimmig.

Wahlen: Zur Wahl stand der 1. Vorsitzende für weitere 4 Jahre. Alois Ziller stellte sich wieder zur Wahl. Sie erfolgte einstimmig. Der Posten des Naturschutzwartes konnte leider nicht besetzt werden.

Ehrungen: Für langjährige Treue zum Verein konnte ein Mitglied für 60 Jahre und 2 Mitglieder für 25 Jahre mit einer Urkunde und Anstecknadel des Hauptvereins und einem Präsent der Ortsgruppe geehrt werden.

Vorstellung Wanderplan 2014: Alois Ziller machte auf einige Punkte im neuen Wanderplan aufmerksam; allem voran die 2 Etappenwanderungen auf Markung Lauterstein anlässlich des 40jährigen Bestehens der Stadt. Es gibt aber auch wieder Bewährtes, wie z.B. der Vortrag der Frau von Trauchburg und die Tageswanderung mit dem SWV Dillweißenstein. Eine 5tägige Wanderfahrt, dieses Mal an den Mittelrhein, findet ebenfalls statt.

Verschiedenes: Hier ging der Vorsitzende auf die Albvereins-hütte und -Platz ein. Die meisten Investitionen sind getätigt. Der Vorplatz vor der Hütte wurde neu angelegt. Sorgen bereitet immer noch die Zufahrt und die Wendemöglichkeit auf dem Platz. Hier sollte 2014 in Zusammenarbeit mit dem städtischen Bauhof, die diese mit ihren Räumfahrzeugen nutzen, gefunden werden. Er bedankte sich bei Rudolf Bürgin für seine hervorragende Arbeit.

Nach 2 Stunden konnte der Vorsitzende eine lebhaft Hauptversammlung schließen.

08. Februar 2014, G. Distel

Kolpingsfamilie Weißenstein e.V.



„Schwäbisch macht sexy“

Schwäbisch macht sexy – das wollten die zwei jungen Damen vom Dollingerietheater am Samstag 01.02. in der Weißensteiner Turnhalle beweisen. Sexy waren sie aber beide: die bodenständige Schwäbin ebenso wie die nörgelnde Reig'schmeckte. Und schwätzen konnten sie auch beide, schwäbisch und hochdeutsch in fliegendem Wechsel, manchmal so schnell, dass man mit dem Zuhören gar nicht nachkam.

Das Kabarett war gut besucht. Rund 250 Gäste aus Lauterstein und umliegenden Gemeinden füllten die TVW-Halle und freuten sich über einen unterhaltsamen Abend. Nachdem die beiden Schauspielerinnen unter viel Applaus – leider ohne Zugabe – die Bühne verlassen hatten, ließen viele den Abend bei Schinkenhörnle und einem Glas Wein gemütlich ausklingen.

Wir bedanken uns bei allen Helfern für die Vorbereitung und den reibungslosen Ablauf der Veranstaltung, bei der Fa. Auer für die Unterstützung beim Kartenvorverkauf und bei allen unseren Gästen für ihr zahlreiches Erscheinen.



Zimmerstutzenverein Weißenstein e. V.



Jahresmitgliederversammlung am 8. März 2014

Zur ordentlichen Jahresmitgliederversammlung am **Samstag, dem 8. März 2014 um 20.00 Uhr** im Schützenhaus werden sämtliche Vereinsmitglieder herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung umfasst folgende Punkte:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Bericht 1. Vorstand
4. Bericht Kassier
5. Bericht Schriftführer
6. Bericht Schießleiter
7. Bericht Jugendleiter
8. Bericht Kassenprüfer
9. Aussprache über die Berichte
10. Entlastung der Vorstandschaft
11. Wahlen
12. Bestätigung der Jugendleiter
13. Ehrungen
14. Anträge
15. Verschiedenes

Eine Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung bleibt bei Bedarf vorbehalten. Anträge zur Mitgliederversammlung können nur berücksichtigt werden, wenn sie bis zum 28. Februar 2014 schriftlich eingereicht und umfassend begründet werden.

Anträge sind einzureichen an den Zimmerstutzenverein e.V. Weißenstein, 1. Vorstand, Geschäftsstelle, Kreuzbergstraße 2, 73111 Lauterstein.

Was sonst noch interessiert

Stauferland



Ein kaiserliches Freizeiterlebnis

Das Stauferland mit den Drei-Kaiserbergen Hohenstaufen, Rechberg und Stuifen gehört zum geschichtsträchtigen Kerngebiet Baden-Württembergs und ist eine der schönsten Landschaften im „Ländle“.

Die **Touristik-Gemeinschaft Stauferland e. V.**, in der zahlreiche Kommunen rund um die Hohenstaufenstadt Göppingen und die älteste Stauferstadt Schwäbisch Gmünd sowie die beiden Landkreise Göppingen und Ostalbkreis zusammenarbeiten, sucht für die neu geschaffene Geschäftsstelle im Göppinger Rathaus schnellstmöglich

eine/n Geschäftsführerin/Geschäftsführer mit 50 % der tariflichen Arbeitszeit (Option zur späteren Aufstockung auf 100 %).

Das Stauferland bietet Urlaubs- und Naherholungsmöglichkeiten für Jung und Alt, für erholungssuchende Naturliebhaber, Sportbegeisterte, Geschichtsfreunde, Kulturliebhaber und Feinschmecker. Zu den wichtigsten Aufgaben der neuen Geschäftsführung zählt die strategische Vermarktung des vielfältigen Reiseziels Stauferland, auch in enger Zusammenarbeit mit den Tourismusverbänden Regio Stuttgart Marketing und Schwäbische Alb sowie den beiden Landkreisen. Maßnahmen und Projekte, die Gäste in das Stauferland führen, werden in Abstimmung mit den örtlichen Anbietern erarbeitet und umgesetzt.

Wir erwarten:

- ein abgeschlossenes Studium, mit Berufserfahrung im Bereich Tourismus
- die Fähigkeit zur konzeptionellen und projektbezogenen Arbeit

- hohe Kreativität und Kommunikationsfähigkeit

Wir bieten:

- einen modernen Arbeitsplatz mit direkter räumlicher Anbindung zum ipunkt im Rathaus der Hohenstaufenstadt Göppingen
- leistungsgerechte Bezahlung nach TVöD (EG11)
- zunächst Befristung auf 2 Jahre mit Option auf Verlängerung

Aussagekräftige Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnissen und möglichst Arbeitsnachweisen bitte bis spätestens 05.03.2014 senden an den 1. Vorsitzenden der Touristik-Gemeinschaft Stauferland e. V., Oberbürgermeister Guido Till, Rathaus, Hauptstraße 1, 73033 Göppingen. Fragen zum Aufgabengebiet beantwortet Frank Dehmer, Telefonnummer 0 71 61/650-135. Weitere Informationen zum Stauferland sind im Internet unter www.stauferland.de zu finden.

Volksmision Donzdorf



Schattenhofergasse 2,
Tel. 0 73 31 / 6 16 19
(Pastor Bernhard Röckle);
Tel. 0176 / 23392505 (Pastor Donggen An)
Tel. 0 71 62 / 92 96 92 (Gemeindehaus)
Mitglied im Bund Freikirchlicher Pfingstgemeinden (BFP)

Denn so du durch Wasser gehst, will ich bei dir sein, dass dich die Ströme nicht sollen ertränken.

(Jesaja 43, Vers 2)

- Do., 13.02.: 15.00 Uhr Hauskreis bei Heidi Bronnenmayer, Grabenstraße 50 in Gingen, Tel. 0 71 62/37 96 und um
19.30 Uhr Hauskreise bei Familie Krauter, Christentalstraße 6 in Nenningen, Tel. 0 73 32/92 32 99 und bei Familie Lehmann, Ramsbergstraße 12 in Reichenbach, Tel. 0 71 62/92 97 33
- Sa., 15.02. 14.00 – 17.00 Uhr 2. Teil des Seminars mit Gotthilf Steinke zum Thema „Die geistlichen Gaben in Lehre und Praxis“
- So., 16.02. 9.00 Uhr Gebet für den Gottesdienst
9.30 Uhr Gottesdienst mit Gottlob Ling, gleichzeitig Kinderkirche
- Mo., 17.02. 7.30 Uhr Frühgebet
- Di., 18.02. 19.00 Uhr Bibellehre
20.00 Uhr Gebet und Lobpreis

Vorschau:

Am Donnerstag, 20.02., ist Gemeindeversammlung

Falls nicht anders vermerkt, finden alle Treffen im Gemeindezentrum Donzdorf, Schattenhofergasse 2, statt.

Zu unseren Veranstaltungen ist jeder Interessierte herzlich eingeladen!

Telefonkurzpredigt: 0 73 31/6 33 22 (täglich neu!)

Internet: www.volksmision-donzdorf.de

Zeugen Jehovas



Wöchentliches Bibelleseprogramm

„1. Mose 29 – 31“

Sa., 15.02.: 17.30 Uhr Öffentlicher Biblischer Vortrag. Thema: „Eine Gute Botschaft in einer gewalttätigen Welt?“

18.05 Uhr Bibelstudium anhand des Wachturmartikels:

„Welche Opfer bringen wir für das Königreich?“

- Do., 20.02.: 19.15 Uhr Vers. Bibelstudium
„Komm Jehova doch näher“ Kap. 3 Abs: 1 - 10
19.50 Uhr Theokratische Predigtdienstschule und Dienstzusammenkunft.
„In der Zeit um das Gedächtnismahl Freude haben.“

Zusammenkünfte im Königreichssaal Salach, Im Dugendorf 2
Internet: www.jw.org
u.a. Die Bibel online lesen, Literatur downloaden, Aktuelles. . .

Neuapostolische Kirche Süßen

Postweg 21



So., 16.02.: 09.30 Uhr Gottesdienst

Mi., 19.02.: 20.00 Uhr Gottesdienst

Weitere Informationen zur Neuapostolischen Kirche im Internet unter www.nak-goepplingen.de

Aus den Nachbargemeinden

Musikschule Donzdorf



Geschäftsstelle:

Schloss 1 - 4, 73072 Donzdorf

3. Stock, Zimmer 307

Telo. 0 71 62/922 - 312 oder -320

Fax 0 71 62/922 - 525

E-Mail: musikschule@donzdorf.de

Geschäftszeiten: Mo.-Fr. 8.00 - 12.00 Uhr oder nach Vereinbarung

MUSIK ERLEBEN IN ELTERN-KIND-GRUPPEN ab 6 Monate

„Fridolina, sing mit mir“

Der Kurs soll die Eltern-Kind-Paare in ihrem Beziehungsprozess bereichern und stärken. Das Kind wird in dem jeweiligen Entwicklungsprozess seiner Gesamtentwicklung (sensorisch, motorisch, sozial, mental, verbal) und seinen momentanen Bedürfnissen unterstützt. Eltern werden motiviert, musikalische Spiele mit ihrem Kind (auch zu Hause) durchzuführen. Sie können gemeinsam mit ihrem Kind die Musik in ihrer kulturellen Vielfalt und Qualität erfahren.



Eltern mit Babys (6 bis 12 Monate)

Kursbeginn: Dienstag, 11. März 2014 um 14.00 Uhr

Der Bildungsgutschein (40,- Euro) der Landesregierung kann eingelöst werden.

Eltern mit Kindern (1 bis 2 Jahre)

Kursbeginn: Dienstag, 11. März 2014 um 10.15 Uhr

Eltern mit Kindern (2 bis 3 Jahre)

Kursbeginn: Dienstag, 11. März 2014 um 09.15 Uhr

FÜR KINDER AB 3 JAHRE:

„Spielen mit Musik“

Clatschen, Patschen, Stampfen, ja das ist Musik, so musizieren wir im Kreis, kommt macht alle mit!!

In kleinen Gruppen können die Kinder die Welt der Musik nun ohne Eltern erlernen.

Singen, bewegen, tanzen und musizieren mit Orff-Instrumenten sollen die Freude an Musik wecken und die Kreativität der Kinder fördern. Durch aktives Musizieren wird das Kind in seiner Ge-

samtentwicklung gefördert.

Kursbeginn: Dienstag, 11. März 2014 um 15.00 Uhr

Weitere Infos für beide Angebote:

Frühjahr-/Sommerangebot: März – Juli 2014 (5 Monate)

Kursbeitrag: 26,30 Euro monatlich

Unterrichtsdauer: 45 Minuten/Woche (nicht in den Schulferien)

Gruppengröße: 6 – 8 Kinder

Unterrichtsort: Musikschule Donzdorf im Schloss, 1. Stock, Zimmer 112

Lehrkraft: Barbara Butz

Bitte melden Sie sich bei Interesse im Musikschulbüro an.

Volkshochschule Donzdorf



Geschäftsstelle:

Schloss 1-4, 73072 Donzdorf

3. Stock, Zimmer 310

Tel. 071 62/922-307

Fax: 071 62/922-526

E-Mail: vhs@donzdorf.de

Internet: www.donzdorf.de/vhs

Geschäftszeiten:

Montag bis Freitag: 09.00 – 12.00 Uhr

Montag: 14.00 – 17.00 Uhr

Vom 28. Februar bis zum 7. März bleibt die VHS wegen Ferien geschlossen!

GYMNASTIK – BEWEGUNG

Nr. 141350d

Gymnastik am Morgen

Abwechslungsreiche Gymnastik aus den verschiedensten Bereichen mit Musik, wie Fitness- und Wirbelsäulengymnastik, Stretching, Problemzonengymnastik für Bauch, Beine, Po usw. - ist ein guter Start in die neue Woche!

Hiltrud Zinz

montags, ab 17. Februar 2014, 09.15 – 10.15 Uhr

15 Termine: 50,00 Euro, Lautertalhalle

ENTSPANNUNG UND KÖRPERERFAHRUNG

Nr. 141320d / 141321d

Taijiquan (Tai Chi Chuan)

Ein taoistisches Übungsprinzip das durch ruhig fließende Bewegungsabfolgen, Vertiefung der Atmung und Entspannung in der Bewegung, die Aufmerksamkeit ganz auf den eigenen Körper lenkt. Taijiquan beinhaltet drei Hauptaspekte, Gesundheit, Meditation und Kampfkunst, wobei in diesen Kursen der Schwerpunkt zunächst auf die ersten beiden gelegt wird, um in Einklang mit Körper und Geist zu kommen.

Mitzubringen: Lockere Kleidung, flache Schuhe oder rutschfeste Socken.

Annette Wisura

Nr. 141320d Taijiquan für Anfänger

montags, ab 10. März 2014, 18.00 – 19.00 Uhr

12 Termine: 48,50 Euro; Stadthalle, Vereinsraum 1

Nr. 141321d Taijiquan für Fortgeschrittene

montags, ab 10. März 2014, 20.15 – 21.30 Uhr

12 Termine: 60,50 Euro; Stadthalle, Vereinsraum 1

Nr. 141322d

Qigong

Qigong ist Bestandteil der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM) und eine erfolgreiche Selbstheilungsmethode im Sinne der Regulierung von Disharmonien. Im Selbstverständnis des Qigong liegt es, dass es sich auf alle Ebenen des menschlichen Seins auswirkt. Allen Übungsformen gemeinsam ist es, die Präsenz im gegenwärtigen Moment zu stärken, den eigenen Qi-Fluss wahrzunehmen und diesen in ein dynamisches Gleichgewicht wandeln zu lassen. Die 18 Folgen des Tai Chi Qigong (auch 18 Gesundheitsübungen genannt) sind sanfte und achtsame Bewe-

gungen des ganzen Körpers und zudem leicht zu erlernen.

Mitzubringen: Lockere Kleidung, flache Schuhe oder rutschfeste Socken.

Annette Wisura

montags, ab 10. März 2014, 19.00 – 20.00 Uhr

10 Termine: 40,50 Euro; Stadthalle, Vereinsraum 1

SPRACHEN

Nr. 141410d

Englisch mit Vorkenntnissen (A2) I

Mit diesem Arbeitsbuch lernen wir, uns in Alltagssituationen zurechtzufinden und uns auszudrücken. Feste Bestandteile dieses Kurses sind abwechslungsreiche Konversation und Aktivitäten zum Hörverständnis. Die wichtigsten Vokabeln jeder Lerneinheit werden besprochen und wiederholt. Ausspracheübungen, Wortschatz und Grammatik runden diesen Englischkurs verlässlich ab. Neueinsteiger sind herzlich willkommen!

Lehrbuch: English Compass A2

Beate Auer-Weber

dienstags, ab 18. Februar 2014, 08.30 – 10.00 Uhr

15 Termine: 69,00 Euro; Stadthalle, Vereinsraum 2

Nr. 141421d

Französisch mit guten Vorkenntnissen (B1)

Sie lieben die französische Sprache? Sie haben Ihre Französisch-Kenntnisse vor mehr oder weniger langer Zeit in der Schule oder als Erwachsener erworben? Haben Sie Lust, in einer Kleingruppe Ihre Kenntnisse wieder zu aktivieren? Möchten Sie wieder mehr Sicherheit im Sprechen erlernen und die wichtigsten Alltagssituationen sprachlich angemessen bewältigen können? Wir wiederholen in Abschnitten die notwendigen Grundlagen der Grammatik. Praktische Übungen und aktuelle Themen bringen Ihnen Sicherheit und motivieren Sie zum lebhaften Gebrauch der französischen Sprache. Schnuppern Sie am 1. Kurstag doch einfach zu uns rein. Sie werden bestimmt mehr Bekanntes entdecken, als Sie jetzt glauben.

Lehrbuch: On y va! B1, Hueber Verlag

Beate Auer-Weber

dienstags, ab 18. Februar 2014, 19.30 – 21.00 Uhr

12 Termine: 56,00 Euro; Rechberg-Gymnasium, Neubau, N 3

WERKEN

Nr. 141240d – 141241d

Holzschnitzen für Frau und Mann – Einsteiger und Fortgeschrittene

Ein altes Kunsthandwerk bleibt immer aktuell. Egal ob Sie Holzschmuck, Schalen, Krippenfiguren, Skulpturen oder sogar Marionettenköpfe schnitzen wollen, lernen Sie Ihre eigenen Entwürfe und Vorstellungen zu realisieren. Entdecken Sie Ihren eigenen Stil durch Vorführungen und anschließend praktischen Ausführungen. Falls noch kein Werkzeug vorhanden, Kaufinfos am ersten Abend möglich.

Frank Kleinknecht

4 Termine: 42,00 Euro; Messelbergschule, Werkraum

Nr. 141240d

mittwochs, ab 19. Februar 2014, 18.00 – 20.15 Uhr

Nr. 141241d

mittwochs, ab 7. Mai 2014, 18.00 – 20.15 Uhr

KURSBEGINNE

Samstag, 15.02.2014

Nr. 141512d PowerPoint 2010 – die Welt der Präsentation

Nr. 141303d Luxemburger Sternekeküche nach Lea Linster

Montag, 17.02.2014

Nr. 141340d Beckenbodengymnastik

Nr. 141350d Gymnastik am Morgen

Nr. 141351d Fitness von Kopf bis Fuß

Dienstag, 18.02.2014

Nr. 141410d Englisch mit Vorkenntnissen (A2) Kurs I

Nr. 141411d Englisch mit Vorkenntnissen (A2) Kurs II

Nr. 141360d Pilates – Einsteiger
Nr. 141352d Fit for Fun & Pilates – Fortgeschrittene
Nr. 141421d Französisch mit guten Vorkenntnissen (B1)

Mittwoch, 19.02.2014

Nr. 141327d Yoga am Vormittag
Nr. 141325d Yoga
Nr. 141326d Yoga für Anfänger + Einsteiger
Nr. 141341d Präventive Rückenschule u. Wirbelsäulengymnastik I
Nr. 141240d Holzschnitzen für Frau und Mann - Einsteiger und Fortgeschrittene
Nr. 141415d English Conversation (B1)
Nr. 141342d Präventive Rückenschule u. Wirbelsäulengymnastik II

Donnerstag, 20.02.2014

Nr. 141328d Yoga
Nr. 141353d Happy Gym & Pilates
Nr. 141412d Englisch Mittelstufe (B2)
Nr. 141354d Osteoporose Gymnastik - ein Präventivprogramm
Nr. 141362d Bokwa – Fitness Schnupperstunde
Nr. 141361d Line-Dance für Anfänger und Fortgeschrittene
Nr. 141357d Pilates – Fortgeschrittene
Nr. 141359d Body Power
Nr. 141329d Yoga am Abend

Stadtbücherei
Donzdorf

Bücherei wegen Umbau geschlossen

Die Stadtbücherei in der Stadthalle wird derzeit um den ehemaligen Archivraum erweitert.

Bis 07.03.2014 bleibt die Stadtbücherei deshalb **wegen Umbau geschlossen**. Alle entliehenen Medien haben das Rückgabedatum 17.03.2014.

Online-Bibliothek 24*7

Während unserer Schließzeit können Sie wie gehabt unsere Online-Bibliothek nutzen.

Auf der Seite www.247online-bibliothek.de stehen Ihnen 13.000 Online-Medien zur Verfügung.

Die Bücher, Zeitschriften, Zeitungen, Filme und Musik können auf dem PC oder Laptop sowie – je nach Format – auf dem Tablet-PC, dem E-Book-Reader, dem MP3-Player oder dem Smartphone genutzt werden. Welche Geräte mit der Onleihe kompatibel sind, können Sie auf der Internet-Seite www.247online-bibliothek.de nachlesen. Dort ist ebenfalls beschrieben, wie der Download der Medien funktioniert und welche Programme dafür benötigt werden.

Die Online-Bibliothek kann rund um die Uhr genutzt werden, 7 Tage die Woche, 24 Stunden am Tag.

Für die Medien gelten unterschiedliche Ausleihfristen. eBooks, eAudios und eMusic können 14 Tage, eVideos 7 Tage, Zeitschriften 1 Tag und Zeitungen 2 Stunden entliehen werden. Nach Ablauf der Leihfrist werden die Medien automatisch zurückgebucht, d. h. sie können ab diesem Zeitpunkt nicht mehr geöffnet werden. So können also keine Versäumnis- bzw. Mahngebühren durch verspätete Rückgabe entstehen.

Sie erreichen die Online-Bibliothek auf www.247online-bibliothek.de oder über unsere Homepage www.stadtbuechereidonzdorf.de auf den Button „Online-Bibliothek24*7“.

Kulturring Donzdorf e. V.



www.kulturring-donzdorf.de
www.donzdorfer-fasnet.de

Mittwoch-Miete am 19. Februar 2014

Auf dem Spielplan steht „Der Rosenkavalier“ von Richard Strauss,

Beginn 19.00 Uhr.

Achtung alle Abfahrtszeiten sind 1 Stunde früher!
Erster Zustieg in Winzingen, Rauhiesen um 17.20 Uhr
Nächstes Konzert am 25.02.2014 im CCU, Beginn 20.00 Uhr

Gespielt werden vom Philharmonischen Orchester Ulm Werke von Felix Mendelssohn Bartholdy und Jean Sibelius

Solist: Tamas Füzési, Violine

Leitung: GMD Timo Handschuh

Ihr Kulturring-Team:

Frau Inge Traub, Tel. 0 71 62/87 12

Frau Betha Funk, Tel. 0 71 62/2 95 96

Frau Gisela Widmann, Tel. 0 71 62/2 77 37



Donzdorfer Fasnet
www.donzdorfer-fasnet.de

NWZ-Sonderbeilage Donzdorfer Fasnet

Die diesjährige Sonderbeilage zur Donzdorfer Fasnet erscheint am Mittwoch, dem 19.02.2014 zusammen mit der NWZ.

57. Donzdorfer Fasnetsumzug

Der 57. Donzdorfer Fasnetsumzug findet am Fasnetssonntag, dem 2. März 2014 um 14.00 Uhr statt. Es erwartet Sie wie immer ein Feuerwerk der Superlative mit beeindruckenden Motivwagen, farbenprächtigen Fuß- und stimmungsgewaltigen Musikgruppen. Wir sehen uns!

Bitte unterstützen Sie den Umzug, die teilnehmenden Gruppen und vor allem die Wagenbauer mit dem Kauf einer Umzugsplakette im Vorverkauf an folgenden Stellen:

- Schurr Hüte (Dupf)
- KSK Hauptstraße, Donzdorf
- KSK Marren, Donzdorf
- Volksbank Hauptstraße, Donzdorf
- OMV Tankstelle, Donzdorf
- Bäckerei Kottmann, Winzingen
- Bürgerstüble, Reichenbach
- Bäckerei Geiger, Nellingen
- Bäckerei Geiger, Weißenstein
- Bäckerei Geiger, Ottenbach
- Kosmetik Studio Heinelt, Süßen
- Seniorenfasnet, Stadthalle
- Kinderfasnet, Stadthalle

Jugendball und Kinderfasnet

Der Jugendball findet dieses Jahr am Samstag, dem 22.02.2014 zum dritten Mal statt. Bei der Musik von DJ Peet gibt es leckere, alkoholfreie Cocktails, Waffeln und Pizza, sowie natürlich auch ein Besuch von Prinz Michi I. mit seinem Gefolge. Der Jugendball findet von 15.00 Uhr – 18.00 Uhr für die 11- bis 13-Jährigen und von 18.30 Uhr – 22.00 Uhr für 14- bis 16-Jährigen im Martinushaus statt.

Am Sonntag, dem 23.02.2014 verwandelt wie immer die Kinderfasnet die Stadthalle in ein Tollhaus. Wir freuen uns, mit unseren kleinsten Narren und deren Eltern, Opas und Omas und Verwandten einen tollen Mittag feiern zu können.

Straßenfasnet 2014

Die Straßenfasnet findet am Fasnetsdienstag ab 14.00 Uhr in der Ledergasse statt. Wie in den letzten Jahren führt der Kulturring auch in diesem Jahr einen Bollerwagenwettbewerb mit attraktiven Preisen durch. Anmeldungen für den Wettbewerb bitte per E-Mail an strassenfasnet@donzdorfer-fasnet.de

Mit Einbruch der Dunkelheit findet traditionell die Fasnetsverbrennung von den Radschellenschlägern und den Zünften auf der Fohlenwiese im Schlossgarten statt.

Ab 19.30 Uhr startet dann die letzte Fasnetparty mit Prinzenberdigung im Gewölbekeller des Castello.

Prinz Michi I.

Für eine Terminvereinbarung mit Prinz Michi I. und Gefolge wenden Sie sich bitte an den Hofmarschall Christian Czeisz:

Männergesangverein 1884 Donzdorf e. V. mit Frauenchor seit 1990



Gemütlicher Abend

Eine kleine Erinnerung:

Gemütlicher Abend am Dienstag, 18. Februar 2014, ab 17.30 Uhr, im „Hasenheim“ Donzdorf
Wir laden hierzu nochmals recht herzlich ein und freuen uns auf euer Kommen.

Schwäbischer Albverein e. V. OG Donzdorf



Donnerstag, 20.02., Kappensitzung mit kleiner Seniorenwanderung

Ihr liebe Narre Graus und Kloie / dr Albverei lädt heit uich ei, / mir treffet ons zu froher Ronde / em Hasaheim zu fröhlicher Stunde / Es wird do tanz, geschonkeit ond glacht / so lang halt

jeder do mit macht / A jeder richt sich do druff ei / zom Komma zu deam Albverei / für Frohsinn, Tanz ond Heiterkeit / richtet sich dr' Heinz druff ei. / A klois Programm so dronter nei / des brenget a paar no vom Verei. /Drom Narrakapp auf ond zur Kappasitzung ens Hasaheim.

Treffpunkt: 14.00 Uhr im Schlosshof, ab 15.30 Uhr Gaudi im Hasenheim. Helau!

Wanderung am Sonntag, 23.02. rund um Donzdorf

Abmarsch: 13.00 Uhr KSK, Wanderzeit ca. 2,5 Std
Führung: Hildegard Leins

Vorschau

Gauversammlung in Wangen am 7. März

Mitgliederversammlung der Ortsgruppe am Sonntag, 8. März 19.30 Uhr Hasenheim

Tagesordnung:

Berichte, Wahlen, Verschiedenes

Anträge sind bis 4. März an den Vorstand zu stellen.

DLRG Ortsgruppe Donzdorf



www.donzdorf.dlrg.de

Bezirksmeisterschaften 2014

Die diesjährigen Bezirksmeisterschaften im Rettungsschwimmen finden am 15. und 16. Februar 2014 in Heiningen statt.

Am Samstag steht die Herz-Lungen-Wiederbelebung im Vordergrund und am Sonntag findet dann der Schwimmwettkampf statt. Dort treten vormittags die Mannschaften aus dem ganzen Bezirk gegeneinander an und nachmittags geht es dann an die Einzeldisziplinen.

Der genaue Zeitplan wird in der Woche vor den Meisterschaften im Training bekannt gegeben.

Wir wünschen unseren Mannschaften und Einzelschwimmern erfolgreiche und vor allem faire Wettkämpfe.

Fasnetsschwimmen

Mit Schwimm und Spaß, / mit Fasnet's Spaß, / geht's alljährlich ins „Batsch-Nass“. / So seit am Start, / an diesem Ort, / denn der Prinz ist auch noch dort.

Denn die Fasnet feiern wir, / verkleidet geschminkt und vernarrt, / im Donzdorfer Hallenbad.

So lädt euch ein, / ob GROSS ob Klein, / die DLRG-Jugend in die nasse Fasnet ein.

Aktionstheater Donzdorf e.V.



Das Aktionstheater zeigt seine aktuelle Inszenierung „So eine Liebe“ von Pavel Kohout nach drei sehr gut besuchten Aufführungen im vergangenen Oktober noch einmal im März: Am Donnerstag, 27.03., Freitag, 28.03., und am Samstag, 29.03., jeweils um 20.00 Uhr in der Donzdorfer Stadthalle.

Besuchen Sie uns auch unter:

www.aktionstheater.de

www.facebook.com/aktionstheaterdonzdorf

Narrenzunft Donzdorfer Hexen e. V.



Programmvorschau:

Fr., 14.02.2014 ADR Festabend in Schelklingen

Treffpunkt 18.30 Uhr am Narrenbaumplatz nur ZR!

Fr., 14.02.2014 Brauchtumsabend in Illerberg/ Thal
Treffpunkt nach Absprache

Sa., 15.02.2014 Brauchtumsabend in Schelklingen
Treffpunkt nach Absprache am Bahnhof in Süßen

So., 16.02.2014 ADR- Sprung in Schelklingen
Treffpunkt 11.00 Uhr am Narrenbaumplatz

Fr., 21.02.2014 Brauchtumsabend in Oberelchingen
Treffpunkt 17.00 Uhr am Narrenbaumplatz

Sa., 22.02.2014 Umzug in Deggingen
Treffpunkt 12.30 Uhr am Narrenbaumplatz

So., 23.02.2014 Umzug in Oberdisingen
Treffpunkt 11.00 Uhr am Narrenbaumplatz

Rathaussturm mit Narrengericht am 27.02.2014

Am **Gombiga Doschdig** findet, wie jedes Jahr, unser Rathaussturm mit Narrengericht statt.

Beginn um **17.00 Uhr** im Schlosshof.

Wir möchten alle Narren, Freunde und Gönner der Fasnet recht herzlich zu unserem Rathaussturm einladen.

Für das leibliche Wohl im **Bar-Zelt** wird bestens gesorgt.

Narrenzunft Holzbrockeler Winzingen e. V.



Nächste Fasnetstermine:

So. 16.02.: ADR-Sprung in Schelklingen, Abfahrt um 10.40 Uhr am Rathaus

Fr. 21.02.: BTA Oberelchingen, Abfahrt um 16.40 Uhr am Rathaus

Sa. 22.02.: Umzug in Deggingen, Abfahrt um 12.10 Uhr am Rathaus

So. 23.02.: Umzug in Oberdisingen, Abfahrt um 10.40 Uhr am Rathaus

Bitte die Abfahrtszeiten beachten!

Hui dä dä



TOGOHILFE DONZDORF E.V.

KONTAKTPERSON: ANTON KÖNIG · TEL.: 07162-29798
Spendenkto. 243 194 709 · BLZ 600 100 70 · Postbank Stuttgart
HOMEPAGE: WWW.BERNARDIN-SHELLENBERGER.DE

Liebe Togofreunde, heute kommt die Fortsetzung des Briefes von Herrn Magnangou an Herrn Schellenberger vom 11. Januar 2014:

Zur Frage der **Nachhaltigkeit unserer Spendenmittel** schreibt Herr Magnangou: Der größte Teil der Geldmittel kommt den Schulen, den Schülern und einzelnen begabten Studenten zugute. Manche haben seit einiger Zeit ihr Studium beendet oder abgebrochen und sind ins Berufsleben eingestiegen. Es ist deshalb vernünftig, dass sie daran denken, individuell oder als Gruppe Dankesbriefe an die Togohilfe Donzdorf zu schicken. Ich werde einige von ihnen aufsuchen, die ich erreichen kann, und sie werden ihre Dankbarkeit an den Verein Togohilfe ausdrücken. Die Gruppierungen, die auch von ihrer Unterstützung profitiert haben, werden dasselbe tun. Diese Gesten werden den Spendern zeigen, dass ihr Engagement nicht ohne Früchte gewesen ist. (die ersten Dankesbriefe sind bereits eingetroffen)

Zur Frage der **Tätigkeit der Hebammen:**

Alle sechs Hebammen sind ständig in Bereitschaft.

Mme Assoti J. Jacquelline et Mme Alai Kodjoukalo arbeiten in der Ambulanz in Kpinzindè. Mme Bori Minoura arbeitet in der Ambulanz in Gnékéréda, nicht weit von meiner Schule.

Die drei anderen Hebammen Mme Egbarew, Mme Sama und Mme Yakoubou sind traditionell ausgebildete Hebammen. Wir bekommen demnächst die Statistiken über die Geburten, die ich sofort schicken werde (die Statistiken liegen uns bereits vor) Meba, mein Gehilfe, war ständig bei den Arbeitern auf der Baustelle für das Schulgebäude in Kpindi, deshalb konnte er sich nicht auch noch um die Statistiken der Hebammen kümmern. Jetzt, da das Gebäude fertig ist, kann er seine Aufmerksamkeit wieder voll den Hebammen widmen.

Bouli, mein zweiter Gehilfe kümmert sich seit Jahren, bereits zu Atanas Zeiten (Vorgänger von Herrn Magnangou, vor einigen Jahren verstorben) um das Kaki-Projekt. Auch für andere Aktivitäten ist er immer an meiner Seite. Die Bankgeschäfte werden auch von Meba und Bouli erledigt.

Das Kakiprojekt: Besonders arme Peulh Kinder erhalten von der Togohilfe Schuluniformen, die von Schneiderinnen hergestellt werden. Nicht jedes Jahr reichen die Spendenmittel in Höhe von 500.000 CFCA (ca 750 Euro) aus um alle bedürftigen Kinder damit einzukleiden. Seit der Zeit des verstorbenen Herrn Atana wird der Kakistoff eingekauft, zugeschnitten, genäht und an die bedürftigen Kinder zu einem sehr niedrigen Preis ausgegeben. Gegenwärtig kosten 1,5 Meter Stoff 2000 CFCA das sind ca. 0,30 Euro. Der Schneider näht die Schuluniform und erhält einen Lohn für seine Arbeit. Jedes Kind kann die Uniform für 1000 CFCA, das sind 0,15 Euro käuflich erwerben. Dies haben wir so gehandhabt um die Eltern zu entlasten. Herr Bouli wird uns einen Bericht schreiben, damit wir wissen, wie viele Schuluniformen er jedes Jahr schneidern lässt mit der Spendensumme von 500.000 CFCA.

Zur Schulspeisung in Kpindi: Die Direktoren werden uns ihre Ausgaben für die Schulspeisung detailliert auflisten und ich werde Ihnen diese Listen schicken. Wir werden sie zu den Zeiten der Schulspeisung besuchen und Fotos aufnehmen, die Sie sofort erhalten werden.

Zu unseren Schulpatenschaften schreibt Herr Magnangou: Die Patenschaften haben immer eine sehr positive Wirkung in unserer Gegend gehabt. Die meisten der sehr bedürftigen Kinder stammen von behinderten Eltern oder sehr alten Eltern oder es sind Waisen- oder Halbwaisen. Ich versichere Ihnen, dass diese Patenschaften viele Familiensituationen verbessert oder sogar gerettet haben. Die Patenschaften sollten erhalten bleiben,

dass besonders arme Eltern ihre Kinder weiterhin in die Schulen schicken.

Zur Frage der Studiengebühren schreibt uns Herr Magnangou: Die Schulgebühren in Togo sind nur in den Grundschulen und in den Kindergärten, im vorschulischen Bereich aufgehoben. In der Realschule, dem Gymnasium, der Universität und in allen berufsbildenden Schulen müssen alle Kosten von den Eltern gezahlt werden. Es herrscht hier ein ziemliches Durcheinander, das glauben lässt, dass die Aufhebung der Gebühren auf allen Ebenen gilt. Wir leiden gegenwärtig sehr mit unseren Kindern im Sekundarbereich und auf der Universität. Dies bewirkt, dass die Kinder sehr armer Familien ihre Studien sehr schnell beenden. Es gibt einige, die nicht einmal den Sekundarbereich beenden und in andere Länder gehen, da sie hoffen, dort ein besseres Leben zu finden.

Soweit Herr Magnangou, er schreibt am Ende der Mail, dass dies die Antworten auf unsere Anfragen sind, die er momentan geben kann. Wenn von uns weitere Details gewünscht werden, wird er versuchen, diese mit viel Aufmerksamkeit und Sorgfalt zu liefern. In der Hoffnung auf die nächste Post grüßt er uns alle sehr herzlich.

Euer Magnangou

Im nächsten Mitteilungsbrief kommen dann die Statistiken der Hebammen und die ersten Dankesbriefe von Studenten. Ihnen allen eine gute Zeit bis dahin, Ihre Togohilfe Donzdorf e.V.

Zwergenbasar - Grundschule Reichenbach u. R. Zwergenbasar

Am **Samstag, dem 22. März 2014 von 19.00 – 21.00 Uhr** und **Sonntag, dem 23. März 2014 von 14.00 – 16.00 Uhr** veranstalten die Eltern der Grundschule Reichenbach u. R. in der Rehgebirgshalle den diesjährigen Zwergenbasar.

Es sind Tische zum Selbstverkaufen! Diese können unter isabellburtsche@gmail.com nachgefragt werden!

Es werden Frühlings- und Sommerbekleidung (Gr. 50 bis 176), Fahrzeuge, Spielsachen, Bücher u. a. verkauft.

Für das leibliche Wohl gibt es Snacks und Bowle am Samstagabend und am Sonntagnachmittag Kaffee und leckeren Kuchen!

Es freut sich auf Sie das Zwergen-Team

Familien-Bedarfsbörse Treffelhausen

Familien-Bedarfsbörse am 15. März 2014 von 14.00 – 16.00 Uhr, Roggentalhalle Treffelhausen

Angenommen werden gut erhaltene **Frühjahr- und Sommerkleidung für Babys, Kinder u. Erwachsene**, Umstandsmode, Spielzeug, Bücher, Autositze, Kinderbetten, Hochstühle, Kinderwagen, Laufstall, Lauf- u. Fahrräder, sonstige Fahrzeuge, . . .

Annahme: 9.00 - 10.00 Uhr, Rückgabe: 19.30 - 20.00 Uhr, beides am 15. März 2014. Info: Frau Eppinger 0 73 32/30 91 86

Landfrauen Degenfeld



Indische Küche

am Dienstag, 18.02.2014 um 14.30 Uhr im Bezirksamt. Wir kochen mit Frau Susi Feifel. Bitte bis spätestens 14.02.2014 bei Gabi (Tel. 4206) anmelden!

Naturschutzbund Deutschland

Gruppe Süßen und Umgebung



NABU Süßen sammelt Alt-Handys für Naturprojekt

Vielleicht haben auch Sie sich ein neues Smartphone geleistet und das alte Handy liegt nun

unbeachtet in der Schublade? Wer Rohstoffe durch das Handyrecycling schonen und gleichzeitig etwas für den Naturschutz tun will, kann sein Altgerät dem NABU spenden. Für jedes abgegebene Handy fließen 3,- Euro in das Projekt.

Die Stadt Süßen unterstützt das Engagement der Ortsgruppe Süßen und Umgebung durch das Einrichten einer Sammelstelle im Lesecafé der Stadtbücherei Süßen am Marktplatz, direkt neben dem Rathaus an der Heidenheimer Str. 30.

Spender können während der Öffnungszeiten

Dienstag 10.00 - 12.00 und 15.00 - 18.00 Uhr

Mittwoch 15.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag 10.00 - 12.00 und 15.00 - 18.00 Uhr

Freitag 15.00 - 18.00 Uhr, Samstag 09.30 - 12.30 Uhr

alte Handys in eine dort aufgestellte Sammelbox des NABU einwerfen. Mit dem Erlös wird das NABU-Projekt Untere Havel unterstützt. Ziel des Projektes ist es, die Havel, die in den letzten 140 Jahren durch Begradigung, Abtrennung von Alt-Armen und Trockenlegung von Feuchtwiesen sehr gelitten hat, wieder zu einem Naturparadies zu machen. Die Havel soll dauerhaft wieder Lebensraum von über 1000 bedrohten Arten, wie zum Beispiel der Sibirischen Schwertlilie, dem Fischotter oder dem Kiebitz werden. Damit Natur auch morgen noch erlebbar ist, dafür setzt sich die Ortsgruppe des NABU Süßen und Umgebung lokal in über 20 Schutzgebieten und Biotopen mit Pflegemaßnahmen für die Erhaltung der biologischen Vielfalt aktiv ein.

Der richtige Schnitt von Obstbäumen auf der Streuobstwiese

Unsere Dörfer und Städte hier in der Region sind meistens umgeben von Streuobstwiesenbeständen. Diese Streuobstbestände sind jedoch zum Teil lückig, überaltert und in einem allgemein schlechten Zustand. Auch Baumaßnahmen haben diese wertvollen Streuobstwiesen in den letzten Jahren reduziert. Dadurch wird die ökologische Funktion dieses Biotoptyps stark beeinträchtigt. In letzter Zeit konnte auch festgestellt werden, dass Streuobstbestände nicht mehr gepflegt werden und die Wiesen zu verbuschen drohen.

Warum überhaupt schneiden?

Hochstämmige Obstbäume sind langlebige Gehölze, die bei guter Pflege ein Ertrags- und Lebensalter von fünfzig bis einhundert Jahren erreichen. Im Vordergrund steht in den ersten Jahren nicht der Fruchtertrag, sondern ein zügiger Aufbau des Kronengerüsts. Die Ertragsphase bei diesen Obstgehölzen beginnt in der Regel ab dem 7. bis 12. Standjahr und hat ihren Höhepunkt oft erst im Alter von 30 bis 50 Jahren. Wir zeigen ihnen was sie bei einem Erziehungsschnitt beachten müssen. Außerdem werden wir Ihnen auch einen Verjüngungsschnitt an alten Obstbäumen vermitteln. Der NABU-Süßen und Umgebung bietet allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern einen Obstbaumschnittkurs am Samstag, 15. Februar 2014 um 14.00 Uhr in den Wiesgärten an. Wiese zwischen Süßen und Donzdorf nahe Bayerhof. Wolfgang Nägele und Eberhard Herrmann freuen sich auf Ihr Interesse. Bei Fragen wenden sie sich an Eberhard Herrmann, Tel.: 0 71 62/62 62 oder Wolfgang Jakob 0 71 62/4 10 55

Kreisverein für Behinderte Göppingen e. V.



Veranstaltungen der Begegnungsstätte Süßen:

Am Freitag, 14.02. ab 18.00 Uhr **kegeln wir im Bürgerstüble** in Reichenbach u. R. Wer hat Lust?

Zum **Begegnungsnachmittag** laden wir Sie am Samstag, 15.02. ab 14.00 Uhr herzlich ein.

Die nächste **Kerzenwerkstatt** mit Frau Overmeyer findet am Mittwoch, 19.02. von 18.00 bis 20.00 Uhr statt.

Homöopathischer Verein Süßen

Mitglied der Hahnemannia Deutscher Verband für Homöopathie und Lebenspflege e.V.

An alle Mitglieder des Homöopathischen Vereins Süßen

Einladung zur Hauptversammlung am Montag, dem 24. Februar 2014 um 19.30 Uhr im Gasthaus „Löwen“ in Süßen.

Zu unserer diesjährigen Hauptversammlung möchten wir Sie ganz herzlich einladen.

Tagesordnung

1. Bericht des Vorstandes
2. Bericht der Kassiererin
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung des Vorstandes
5. Wahl der Vorstandsmitglieder: 2. Vorsitzende(r), Schriftführer(in), ein Beisitzer(in)
6. Wahl der beiden Kassenprüfer
7. Notwendige Satzungsergänzung wegen Finanzamt
8. Mitgliederwerbung und SEPA-Einzugsverfahren
9. Verschiedenes

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und grüßen Sie für heute recht herzlich!

Rätsche im Schlachthof / Rätschenmühle e.V.

Geislingen

Konzert Freitag, 14. Februar 2014, 20.30 Uhr

Sons Of Bill (USA)

Konzert Samstag, 15. Februar 2014, 20.30 Uhr

Agua Loca

Kinderveranstaltung

Sonntag, 16. Februar 2014, 15.00 Uhr

Puppentheater Firlefanx „Pollux der kleine Stern“ (Premiere)

KinoAkzente Montag, 17. Februar 2014, 20.00 Uhr

„Inside Llewyn Davis“ - Spielfilm, USA 2013

Im GloriaKinoCenter Geislingen

in Kooperation mit dem GloriaKinoCenter Geislingen

Nähere Infos unter www.raetsche.de